

NR. 433 JUNI 2024

37. JAHRGANG

Anzeige

SUBWAY® .DE



WANDA
4. August 2024 | Applaus Garten

LESENSWERTES AUS DER
SILBERQUELLE

auf Seite 44



Studium & Ausbildung

Komm ins Team!



Mehr Infos
gibt's hier!

www.kosatec.de

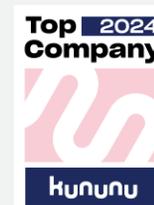
DEIN JOB. MIT ZUKUNFT.

Werde Teil dieser Erfolgsgeschichte bei einem der attraktivsten Arbeitgeber der Region Braunschweig.

Starte deine Ausbildung oder Duales Studium

- Ausbildung für Kaufmann für Groß- und Außenhandel (m/w/d)
- Ausbildung für Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Duales Studium BWL Handelsmanagement (m/w/d)

www.kosatec.de



Haupt- und Trikotsponsor
von Eintracht Braunschweig



KONZERTE,
FÜHRUNGEN,
WORKSHOPS
ETC.

12

AUSSTELLUNGS-
HÄUSER

TIME TO
SHINE!

BRAUNSCHWEIGER MUSEUMSNACHT

Sa 8.6.24 | 19 – 24 Uhr

www.braunschweig.de/museumsnacht

Editorial Inhalt

NR. 433 • JUNI 2024



Endlich wieder raus!

Sommer, Sonne, Open-Air Events: allen voran die Fußball Europameisterschaft der Männer wartet im Juni auf uns. Wo Ihr in unserer Region beim Public Viewing mitfeiern könnt, lest ihr auf Seite 42. Aber auch die Festivals starten endlich wieder — ob Applaus Garten (S. 10), Sommerbühne in Wolfsburg (S. 14) oder der Kultursommer Salzgitter (S. 12), wir sagen Euch, wo die Musik spielt.

Ins Museum gehen wir diesen Monat auch: Das Kunstmuseum Wolfsburg zeigt zum 30. Geburtstag die Jubiläumsausstellung „Welten in Bewegung“ (S. 38) und im Schloss Museum Wolfenbüttel gehen KI und Geschichte Hand in Hand (S. 40).

Was Ihr auch vorhabt im Sommer, sucht Euch zwischendurch ein schattiges Plätzchen zum Schmökern in unserem Heft.

Viel Spaß dabei wünschen Laura und das SUBWAY-Team.

Herausgeber und Verlag

oeding magazin GmbH
Erzberg 45 | 38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 4 80 15-0
Telefax (05 31) 4 80 15-79
www.oeding-magazin.de
www.subway.de

Chefredaktion

Laura Schlottke

Redaktion

Sven Gebauer, Simon Henke,
Lisa Leguin, Dieter Obwald, Jakob Stühff,
Jannick Stühff, Lina Tauscher
redaktion@oeding.de

Gestaltung

Ivonne Jeetze, Lars Wilhelm

Titelfoto

Luis Engels

Kundenberatung

oeding magazin GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2023
www.subway.de (Mediadaten)

Rosalie Schlichtmann | (05 31) 4 80 15-172
Stefanie Reese | (05 31) 4 80 15-171

Druck

oeding print GmbH
Erzberg 45 | 38126 Braunschweig
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Zeichnungen etc.

Honorare für Veranstaltungs-Fotos sind vom jeweiligen Veranstalter zu tragen!

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder – nicht aber unbedingt die der Redaktion bzw. des Verlages. Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Verlosungen sind auf der Subway-Instagramseite ab 5. des Monats zu finden: [subway_magazin](https://www.instagram.com/subway_magazin)

Keine Haftung für weiterführende Links und QR-Codes.

Nachdruck aller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der oeding magazin GmbH.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung möglich.

Verteilung

newcitymedia
Hintern Brüdern 23 | 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 39 00 702
Telefax (05 31) 39 00 805
www.newcitymedia.de

SUBWAY ist eine eingetragene Marke der oeding magazin GmbH.

Besuchen Sie uns im Internet, Mediadaten für alle Produkte unter www.oeding-magazin.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.oeding-magazin.de/agbs.

Weitere Publikationen sind

Eintracht Magazin

hin&weg

Meine Immobilie

www.subway.de



KARRIERE | EINBLICKE

8 **Jobs mit Perspektive**
Das Familienunternehmen Görge

KLANGFARBEN

- 10 **Die Helden von einst**
Markus Schultze im Interview
- 12 **Frauen im Fokus**
Kultursommer Salzgitter wird weiblich
- 13 **Inselfieber in der Landeshauptstadt**
Hannover Olé
- 14 **Summer Vibes in der Stadt der Wölfe**
Barockgarten Wolfsburg
- 15 **Die Liebesgeschichte geht weiter**
Love Music Festival in Magdeburg
- 16 **Band Steckbrief**
Blush
- 18 **Neue Alben**

LEBEN UND RAUM

- 20 **SUBWAY-Hausbesuch**
Regionale Sounds im Musikhof Wolfsburg
- 22 **Kunstbesuch**
#kunsttour24 gibt Einblicke in Ateliers
- 24 **Museum mal anders**
Braunschweiger Museumsnacht
- 26 **Kunst im Kaufhaus**
Theater im ehemaligen Galeria-Kaufhof
- 28 **Im Labyrinth der Unvernunft**
Neue Ausstellung im HAUM
- 30 **Mario, machs nochmal!**
Sven Gebauer
- 31 **Neue Spiele (analog)**

FILMWELT

- 32 **Trump als Vorlage eines Tyrannen**
Interview mit Regisseur Nikolaj Arcel
- 34 **Kinotipps**
„Bad Boys 4: Ride Or Die“
„Die Gleichung ihres Lebens“
„Sting“
„They See You“
„King's Land“
- 36 **Bloß nicht mehr ins Auto**
Wo ist das Autokino?
- 37 **Neue Streams**

POP & KULTUR

- 38 **Museum feiert Geburtstag**
„Welten in Bewegung“ im Kunstmuseum
- 40 **KI im Museum**
Neue Ausstellung im Schloss Museum
- 42 **Die EM groß im Bild**
Public Viewing in der Region
- 44 **Zehn Ecken Stadtgeschichte**
Ein Buch über die Silberquelle
- 45 **Neue Bücher**

DIGITAL & ZUKUNFT

- 46 **Aktienhandel im Neo-Broker**
Das neue Sparbuch und seine Risiken
- 47 **Neue Games**

MISC

- 3 **Impressum**
- 6 **Kurz & Knapp**
- 48 **Tagestipps**
- 50 **Die nackte Wahrheit:**
Alberto Trovato

Sommerferien

Am **27. Juni** beginnen in Niedersachsen die Sommerferien! Für alle Schülerinnen und Schüler bedeutet das eine wohlverdiente Pause vom Schulalltag, um neue Energie zu tanken und ihre Freizeit zu genießen. Da sollten sich Arbeitstätige ruhig mal eine Scheibe abschneiden: Generationsübergreifend gaben Arbeitnehmende in einer US-Studie an, im Urlaub beruflich bedingte Anrufe entgegengenommen zu haben. 86 Prozent erklärten, dass sie im Urlaub die E-Mails ihrer Chefs lesen würden. No go! Erst Entspannen, dann wieder frisch ans Werk!



AB IN DEN SATTEL



Schnappt euch Sonnencreme, Radlerhose und Trinkflasche und dann nichts wie rauf auf den Drahtesel! Am **3. Juni** ist Weltfahrradtag. Was könnte es da Schöneres geben, als in der frühlommerlichen Sonne einen Ausflug mit dem nichtmotorisierten Zweirad zu unternehmen?! Bereits seit 1998 gilt der 3. Juni als europäischer Tag des Fahrrads. Wie wunderbar, denn Fahrradfahren ist nicht nur unglaublich gesund und spaßig, sondern schon gleichzeitig auch noch die Umwelt. Wir wünschen gute Fahrt!

◆
Am **9. Juni** findet in Deutschland die Europawahl statt. Selten war es wichtiger, sich zu unserem demokratischen System zu bekennen und über die deutschen Landesgrenzen hinaus Solidarität und Verbundenheit zu signalisieren. Mit der Abgabe eurer Stimme könnt ihr aktiv dazu beitragen, die Demokratie zu schützen und populistischen sowie faschistischen Kräften den Wind aus den Segeln zu nehmen. Besonders cool: In diesem Jahr dürfen erstmalig auch Jugendliche ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben. Also ab in die Kabine!

GEHT WÄHLEN!



Fußballfieber!

Am **14. Juni** beginnt die Fußball-EM der Herren im eigenen Land. Zwar ist Niedersachsen in Sachen Spielstätten leider leer ausgegangen, doch residieren zwei der Nationalteams während des Turniers hier um die Ecke: Das Trainingsquartier der Niederländer ist in Wolfsburg aufgeschlagen,

die polnische Auswahl wohnt in Hannover. Das deutsche Team trainiert und lebt derzeit im bayrischen Herzogenaurach: Hoffen wir mal, dass die dadurch entstehenden teils langen Anreisen nicht aufs Gemüt schlagen: Die Bergluft wird's schon regeln! Gut Kick und viel Erfolg, Jungs!

Text: Simon Henke, Jannick Stühff Fotos: Jacob Lund, Sunny studio, Igor Link-stock, adobe.com

Für dich am Start.

Die neue Sparkassen-Card (Debitkarte). Eine für alles – egal, was du vorhast.

Mehr auf blsk.de/deine-neue



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

Weil's um mehr als Geld geht.

JOBS MIT PERSPEKTIVE

Unschlagbar als Arbeitgeber und Ausbilder: das Familienunternehmen Göрге



Ein spannenden Job mit abwechslungsreichen Aufgaben wünschen sich wahrscheinlich alle, die ins Berufsleben starten. Nicht wenige werden dann von der bitteren Realität eingeholt. Auch wenn es gar nicht so einfach ist, durch den Berufsberatungsdschungel durchzusteigen, ist es dennoch möglich, direkt im Traumjob zu landen.

Das Familienunternehmen Göрге bietet dafür beste Voraussetzungen. Mit insgesamt elf Filialen in Braunschweig ist die seit 1993 bestehende Göрге-Gruppe als bekannter Supermarkt fest in der Region verankert.

Personalerin Tammy Weiße ist selbst schon 19 Jahre im Betrieb tätig: „Jeder Azubi, der bei uns anfängt, hat die Möglichkeit, die eigenen Stärken herauszufinden und sich auszuprobieren.“

Gestartet ist Weiße als Auszubildende im Einzelhandel, mittlerweile ist sie Recruiterin, Ausbildungsbeauftragte und Social-Media-Verantwortliche.

Die Berufsfelder bei Göрге sind vielfältig und keine Position ist in Stein gemeißelt, es gibt immer auch die Möglichkeit zur Weiterbildung. Die Qualifikation als Handelsfachwirt:in ist beispielsweise gleichzusetzen mit einem Bachelorabschluss. „Unabhängig vom Abschluss bin ich der Meinung, dass jeder Karriere machen kann — es geht eher darum, die eigenen Fähigkeiten richtig einzusetzen und sich das auch zuzutrauen“, erklärt Weiße.

Dass der Lebensmittelanbieter ein Arbeitgeber mit Wohlfühlfaktor ist, beweist unter anderem die geringe Fluktuation in dem Unternehmen, aber auch der Wechsel junger Menschen aus anderen Betrieben sowie und Studierende, die nach ihrem Aushilfsjob komplett einsteigen, bestärken Weiße.

Die Argumente für einen Job bei Göрге sind durchaus attraktiv: Förderung der persönlichen Stärken, jährlicher Bonus, Schichten, die zur individuellen Wochenplanung passen, Teamevents wie ein Besuch bei den Basketball Löwen ... Vor dem Ausbildungsstart ist es zudem möglich, ein bezahltes Praktikum zu machen, um überhaupt erstmal herauszufinden, ob einem der Job gefällt.

Alle Infos zur Bewerbung gibt es unter goerge-markt.de. *Laura Schlottke*

Göрге
Die Frischemärkte

30 Jahre in Braunschweig!
11x in Braunschweig

kariere@goerge-markt.de

[goerge-frischemaerkte_bs](https://www.goerge-frischemaerkte_bs.de)

KO'EYENE

INDIGENE PERSPEKTIVEN AUF DIE VERFLECHTUNGEN VON NATUR UND ZEIT IM THEATERPARK

Das internationale Festival Theaterformen bringt vom 13. bis 23. Juni mit Ko'eyene die Perspektiven diverser Indigener Künstler*innen zusammen, um das Gestern, Heute und Morgen zu feiern.



Der Sommer steht in den Startlöchern und auch der Theaterpark neben dem Staatstheater wird im Juni wieder mit Leben gefüllt, und zwar auf einzigartige Weise: Rund 15 Indigene Künstler:innen aus südamerikanischen Gemeinschaften und Regionen gestalten und zeigen unter den mächtigen Bäumen elf Tage lang Installationen, Performances, Filme und Workshops, die Vielfalt und Wissensreichtum der verschiedenen Indigenen

Kulturen zelebrieren. Inspiriert vom Konzept „Ko'eyene“, das in der Gemeinschaft der Terena „Heute“ bedeutet, soll gemeinsam über eine Form von Zeitlichkeit jenseits einer Chronologie nachgedacht werden. Kuratiert wird das Programm von Denilson Baniwa, Naine Terena, Gustavo Caboco und Jamille Pinheiro Dias.

Am Abend gibt es Open-Air-Konzerte von Indigenen Bands im eigens gestalteten Festivalzentrum rund um das lauschige Garten-

haus Haeckel. Dort entsteht ein Raum für einen gemeinsamen Austausch zwischen Bäumen und Hängematten. Und das Allerbeste: Der Eintritt zu allen Veranstaltungen im Festivalzentrum und im Rahmen von Ko'eyene ist frei!

Das ganze Ko'eyene-Programm wird Anfang Juni auf der Website des Festivals Theaterformen veröffentlicht. Einen ersten Überblick und weitere Informationen gibt es schon jetzt auf www.theaterformen.de

Fotos: Lúgia Jardim, Chana Davila, Wiltner Fa Go

DIE HELDEN VON EINST

Das musikalische Braunschweiger Urgestein **Markus Schultze** lädt, gemeinsam mit alten Bekannten, am 7. Juni in den Applaus Garten ein.



Die neunziger Jahre. Insbesondere musikalisch eine wilde Zeit, in der auch in Braunschweig eine ganze Menge los war. Markus Schultze, seine Band die Indiegos sowie Sven Brandes, Andreas Gogol und Jack Deuce waren dabei. Jetzt holen sie mit ihrer Show „Wie einst im FBZ“ genau diese Zeit zurück auf die Bühne. Wir sprachen mit Markus darüber, wie es damals so war, wie es heute so ist und was wir vom Gig am 7. Juni erwarten dürfen.

Seit wann seid Ihr in dieser Konstellation unterwegs?

Das eine ist die Indiegos-Band. Die besteht bis auf eine Ausnahme aus den Leuten, mit denen ich schon in den späten achtziger Jahren als Sisyphian Task angefangen habe Musik zu machen. Und wir sind jetzt seit mittlerweile 14 oder 15 Jahren wieder zusammen. Zwischendurch gab es einen Break. Und diese Aktion, die wir jetzt mit den anderen machen, das ist tatsächlich einzigartig für dieses

eine Konzert. Aber wer weiß, wenn es gut läuft, machen wir vielleicht sowas ähnliches nochmal.

Wie setzt Ihr Euch zusammen?

Also die Indiegos bestehen aus Jan Jacobsen am Schlagzeug, das war auch bei Sisyphian Task schon unser Schlagzeuger. An der Lead-Gitarre ist Florian Arnold, der war auch bei Sisyphian Task ein ganz entscheidender Songwriter. Ich an der Rhythmus-Gitarre

und am Gesang, ebenso bei Sisyphian Task schon dabei. Unser originaler Bassist von damals ist nicht mehr am Start, der lebt mittlerweile in Berlin. An seiner Stelle ist jetzt schon seit vielen Jahren Peter Bohlmann, der früher der Bassist von den Evil Puppets war. Der Mann an den Keys, Christian Stappmanns, ist in den frühen Neunzigern bei Sisyphian Task eingestiegen.

Sven Brandes ist der ehemalige Sänger von den furiosen Shifty Sheriffs, Jack Deuce, Frontsänger von Don't Care! und Andy Gogol der Sänger, Gitarrist und kongeniale Songwriter von den Evil Puppets. Diese drei stehen für mich vor allen Dingen für diese Show.

Wie genau soll der Abend denn aussehen?

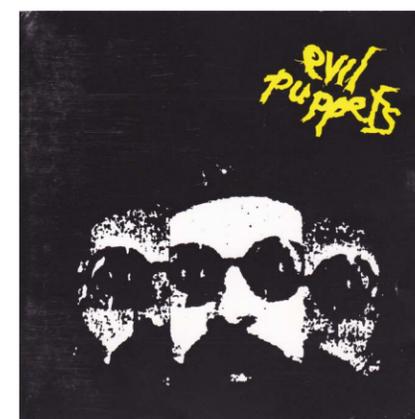
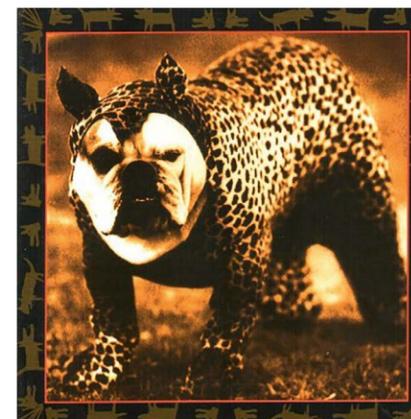
Die Show wird so aufgebaut sein, dass wir von jeder der drei Gastsänger-Bands originale Songs von damals zum Besten geben. Von unserer Platte, Climbing Trouble Mountain, werden wir wohl etwa die Hälfte spielen und das Ganze dann noch befeuern mit so Indie-Songs, die für uns für diese Zeit stehen. Songs, zu denen man damals im Lucklumer Schlucklum gerne die Faust in den Himmel gereckt und die Hüfte geschwungen hat.

Wie kam der Kontakt mit den anderen zustande?

Auch genau in dieser Zeit. Wir waren einfach in der gleichen Szene unterwegs. Das waren total eigene Typen, die drei. Jeder auf seine Art super speziell. Jack immer schwarz gekleidet, bis heute, schwarzer Bart, Cap, so ein bisschen Country-Punk mäßig. Sven von den Sheriffs so ein total agiler Flummi-Typ. Geiler Punkrock, ganz eigene Art zu singen. Und Andy Gogol von den Evil Puppets hat so Sachen auf der Gitarre gespielt, die habe ich noch nie vorher jemanden spielen hören. Auf deren Konzerten zu sein, war jedes Mal aufs Neue total geil und dadurch, dass sie noch ein paar Jahre älter sind als wir, waren sie auch immer irgendwie Vorbilder für mich. Deswegen war ich auch fast schon ein bisschen nervös, als ich sie gefragt habe, ob sie Lust haben, dabei zu sein und mega erleichtert, als sie alle sofort zugesagt haben.

Was hat sich seit den 90er Jahren in der lokalen Indie-Szene verändert?

Ich denke in erster Linie die Club-Szene. Zum Beispiel das FBZ, das es ja auch in den Veranstaltungsnamen geschafft hat. Das war damals als Veranstaltungsort super wichtig. Wenn man da spielen durfte, hat man gedacht, man ist jetzt berühmt – zumindest in Braunschweig. Dann war da das Jolly Joker,



wo auch immer tolle Bands spielten. Da waren wir als Gäste so mit 16, 17, 18 und haben dann später bei den Konzerten als Stagehands gearbeitet. Außerdem gab es damals noch das Line, das jetzt schon ganz lange das Brain ist. Und wir selbst waren eben ganz eng mit dem Schlucklum. Das war für uns wirklich ein Sehnsuchtsort. Es gab in Braunschweig und Wolfenbüttel Trampstellen, wo du wusstest, alle, die noch Platz im Auto haben und ins Schlucki fahren, die fahren da vorbei und nehmen dich dann schon mit. Ansonsten versuche ich es eigentlich immer gern so zu sehen, dass sich gar nicht so unglaublich viel verändert hat. Klar, die digitale Komponente spielt eine ganz große Rolle. Das Miteinander und die Art sich selbst zu vermarkten ist eine ganz andere geworden – aber ich versuche durchaus nicht ständig in den Früher-war-alles-besser-Modus zu verfallen.

Kennst Du die SUBWAY auch noch aus dieser Zeit?

Na klar! Die SUBWAY war für uns nicht nur irgendeine Zeitschrift, sondern DAS Medium schlechthin. Wer es da rein geschafft hatte, dem gehörte auf jeden Fall Respekt. Und wer es bis aufs Cover geschafft hatte, der war kurz davor, weltberühmt zu werden. Ich hatte natürlich auch immer die aktuelle Ausgabe zu Hause. Und in meiner WG lagen dann immer wenigstens drei rum, weil wir selbstverständlich jeder unser eigenes Heft brauchten. Wie passend, dass Ihr jetzt zu gegebenem Anlass wieder bei uns zu Gast seid. Allerdings. Ich freue mich sehr, dass wir dabei sind und vor allem kann ich es kaum erwarten, Euch alle am 7. Juni im Applaus Garten zu sehen!

Da geht es uns nicht anders! Vielen Dank.

Jannick Stühff

Fotos Peter Glantz

FRAUEN IM FOKUS



COMEDY LADIES
VOL. 2

Beim Kultursommer Salzgitter wird der Mühlengarten im Juli weiblich

Männer regieren die Welt – und die Festival Line-Ups. Schaut man im Sommer auf die großen Open-Air-Bühnen dieses Landes, lassen sich insgesamt ungefähr eine Handvoll Frauen finden.

Natürlich gibt es viel mehr Musikerinnen, Sängerinnen, Comediennes, sie werden nur nicht sichtbar gemacht.

Ladies, Ladies, Ladies

Dass sich dieses patriarchische Konzept ganz easy durchbrechen lässt, zeigt der Kultursommer Salzgitter. Die Lösung: mehr Frauen einladen. Und so besteht das diesjährige Programm im Mühlengarten des Schlosses Salder aus überwiegend weiblichen Acts.

Allen voran die Comedy Ladies, die schon im letzten Jahr für lachende Gesichter gesorgt haben. Zusammengestellt und moderiert wird der Abend von der Braunschweiger Liedermacherin und Kabarettistin Vanessa Maurischat. Mit dabei sind außerdem die Stand-Up Comedian Patrizia Moresco, die kein Blatt vor den Mund nimmt und vor allem über sich selber lacht, Die Deichgranaten Annie Heger und Insina Lüschen aus Ostfriesland und Autorin Kirsten Fuchs, die auch auf der Comedy-Bühne echtes Talent beweist und mit viel Humor auf ihren turbulenten Alltag blickt.

Mit „Pariser Flair“ geht es für die Zuschauerenden auf eine musikalische Stadtführung. Die französische Opersängerin Marie Giroux, Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäufelen sowie Cellistin Elisabet Iserte-Lopez entführen uns auf die Straßen von Paris und teilen neben bekannten französischen Chansons auch jede Menge spannende Tipps über die Stadt der Liebe, die der eine oder die andere so wahrscheinlich noch nicht gehört hat.

Das Streichquartett La Finesse verbindet in seinen Arrangements klassische Musik mit Melodien der Gegenwart. Den vier Virtuosinnen gelingt so ein unverwechselbarer Sound, bestehend aus Pop-, Rock- und Dubstep-Elementen.

Wenn Männer mal die zweite Geige spielen

Ein brasilianischer Hauch weht durch den Mühlengarten, wenn die Sängerin Majimbi Mergner und der Pianist Martin Krüger-Düsenberg auf der Bühne ihre Musik zum Besten geben. Die Rezitator:innen Aneka Viering und Reinhard Försterling lesen dazu Short Stories des brasilianischen Autors Luis Fernando Verissimo, die geprägt sind von Missverständnissen, die im zwischenmenschlichen Zusammenleben entstehen.

Bluesmusik afroamerikanischer Frauen bekommt beim Kultursommer ebenfalls eine Stimme – durch die Historikerin und Bluesmusikerin Haide Manns. Mit ihrer Blue Terrace Band erzählt sie in ihren Songs die Geschichten starker Frauen, die von Rassismus und Geschlechterdiskriminierung gezeichnet sind. Bei Manns klingt das mal humoristisch, mal mitfühlend und immer kämpferisch.

Es gibt keine Frauen im Showgeschäft? Das Programm im Mühlengarten beweist das Gegenteil: Weibliche Acts sind bunt, talentiert und sie haben was zu sagen. Hört ihnen zu!

Laura Schlottke

Fotos: Die Deichgranaten, Kirsten Fuchs, Stadt Salzgitter, Guido Schroeder, Vanessa Maurischat

INSELFIEBER IN DER LANDESHAUPTSTADT

Am 17. August verwandelt sich die Expo Plaza in Hannover in eine Exklave Mallorcas – Feuer frei, Hannover Olé!



Seit 17 Jahren verspricht die Olé-Partyreihe auch auf dem heimischen Festland den Malle-Charme und ist längst ein Muss für alle Partyschlagerefans. Auch dieses Jahr verspricht das Event in Hannover ein bombastisches Erlebnis zu werden.

Ein Tag voller Stars und Hits

Alle Durchdrehschlagere und Partyqueens können sich auf ein hochkarätiges Abfahrts-Line-up freuen, das an Spritzigkeit nichts vermissen lässt. Mit dabei sind Aushängeschilder der Szene wie u.a. Mia Julia, Julian

Sommer, Frenzy und Lorenz Büffel. Abgerundet wird das Programm durch den Evergreener Oli P. sowie die in Hannover gegründete Band Marquess, die mit spanischsprachigen Chartstürmern seit Mitte der 2000er von sich reden machen. Die Sause beginnt bereits um 12 Uhr mittags, der wahrscheinlich besten Zeit für den ersten Sangria in der Sonne. Dann darf bis in die späten Abendstunden getanzt, gefeiert und mitgesungen werden, während auf der Bühne am Hitfeuerwerk gezündelt wird. Neben der Musik erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Rahmenprogramm und zahlreiche Stände, die für das leibliche Wohl sorgen. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt – von herzhaften Snacks bis zu erfrischenden Getränken.

Tickets und Anreise

Tickets sind im Vorverkauf auf hannover-concerts.de erhältlich und sollten aufgrund der hohen Nachfrage schnell gesichert werden. Wer dieses Event verpasst, verpasst einen der Höhepunkte der Schlager-Saison 2024. Auf geht's, Hannover!

Simon Henke

Die größte Mallorca Party-Tour der Welt

sparhandy.de PRÄSENTIERT

HANNOVER

Olé EST. 2007

Die schauinsland reisen Sommerparty

SAMSTAG 17.08.2024

Expo Plaza

Mia Julia, Oli.P, Lorenz Büffel, Julian Sommer, Anna-Maria Zimmermann, Marquess, Frenzy, Fire Squad, Spektakel und viele mehr

Tickets sichern auf: **eventim und oleparty.de**

SUMMER VIBES IN DER STADT DER WÖLFE

Vom 7. bis 16. Juni öffnet der **Barockgarten von Schloss Wolfsburg** an zwei Wochenenden seine Tore für musikalische Highlights, Varieté-Elemente und internationale DJ-Sets.



mahoin



Hanna Rautzenberg



Leleka

Als wäre die malerische Atmosphäre des Barockgartens im Schloss Wolfsburg nicht allein schon Grund genug, um dem traumhaft schönen Örtchen mal einen Besuch abzustatten, wartet die Stadt Wolfsburg nun ein weiteres Mal mit ihrem Erfolgsformat, der Internationalen Sommerbühne, auf.

Für Groß und Klein

Das vielfältige Programm der Sommerbühne bietet auch in diesem Jahr wieder gleichermaßen Erwachsenen und Kindern ein abwechslungsreiches Programm. Dabei richten sich einige der gezeigten Acts insbesondere an das jüngere Publikum. So etwa die Veranstaltung „Kita Singt“ oder die vierköpfige Gruppe Pelemele, die mit einer bunten musikalischen Mischung Kinder ab vier Jahren ebenso wie Erwachsene das Tanzbein schwingen lässt.

Von Jazz bis Elektro

Doch auch über das Programm für die ganz Kleinen hinaus ist für die Versorgung aller Geschmäcker gesorgt. Eine breit gefächerte Auswahl verschiedener Genres und Acts elektrisiert die Wolfsburger Luft und lässt Partystimmung aufkommen. Egal, ob Elektro-Party mit Turfu, bunt gemixte Club-Musik von DJ Maître Mim's, grooviger Jazzsound mit Leleka oder maritim-musikalische Abenteuerreise mit mahoin, wer sich dem Sog der ausgelassenen Festivitäten hingibt, wird dort definitiv etwas finden, das den eigenen musikalischen Nerv trifft.

Zu guter Letzt entlässt uns dann Hanna Rautzenberg mit einer fesselnden Stimme und Instrumentals, die irgendwo zwischen modernem Songwriting und einem zeitlosen Retro-Sound anzusiedeln sind, in den Rest des Sommers und schließt damit das Programm der 33. Internationalen Sommerbühne.

Ihr merkt: Vorbeischaun lohnt sich! Also

ab auf die Webseite und schon jetzt Tickets für eines der Highlights des Sommers sichern.

Jannick Stühff

Preise

Ticket im Vorverkauf: 26 Euro / 21 Euro*
 Kombiticket für 14. Juni: 30 Euro / 26 Euro*
 Ticket für Kinderprogramm: 12 Euro
 (für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren)
 Ticketpreise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, Vorverkaufs- und Ticketgebühren, zzgl. möglicher Bearbeitungs- und/oder Portogebühren der Vorverkaufsstellen.

Programminfos:

Telefon 05361 28-1581

www.wolfsburg.de/sommerbuehne
www.facebook.com/m2k Wolfsburg

Fotos: Jerome Hoffmeister, Doville Sermokas, Malike Hüls-Graening

Foto: crowdeventgmbh



DIE LIEBESGESCHICHTE GEHT WEITER

Das **LOVE MUSIC FESTIVAL** im Elbuenpark Magdeburg lässt vom 21. bis 23. Juni die Herzen höherschlagen.

Es beginnt mit einem Beat, und langsam wippt dein Fuß im Takt. Die Melodie gesellt sich dazu, zaubert dir ein Lächeln ins Gesicht. Dann setzt der Gesang ein und hinterlässt eine Gänsehaut auf deinen Armen. Für einen Schwarm Schmetterlinge im Bauch sorgt schließlich der Bass — du kannst gar nicht anders als dich zu bewegen.

Das ist das Drehbuch der wohl schönsten Lovestory auf diesem Planeten, der Liebe zur Musik. Und eben diesem unverwechselbaren Gefühl widmet das Love Music Festival ein ganzes Wochenende.

zent Niklas Dee mit seinem „Mädchen auf dem Pferd“ die Ohren.

Achtung vor der Mainstage! Wer sich dort aufhält, läuft Gefahr, in einen regelrechten Liebestaumel zu verfallen – Partyschlagersängerin Mia Julia höchstpersönlich lässt sich in Magdeburg blicken, genauso wie Rapper T-Low, der zuletzt im Duett mit Paula Hartmann in den Charts landete. Toby Romeo oder das Duo Gestört aber Geil glänzen darüber hinaus an der DJ-Front und der selbsternannte „König des Internets“ – Knossi – schaut ebenfalls vorbei.

„Auf die Liebe“

Der Magdeburger Elbuenpark verwandelt sich in ein Paradies für EDM-, Pop- und Hip-Hop-Fans. Auf insgesamt drei Bühnen spielt sich das Spektakel ab. Die am Gelände angrenzende Messehalle hält Tekk/Hardtekk bereit. Dort sind unter anderen Roomer, Dimitri K und The Dark Horror für steigende Temperaturen verantwortlich.

Wer es ganz besonders romantisch mag, ist an der Seebühne gut aufgehoben. Die schwimmende Location bietet allen House-, Black- und Dance-Liebhaber:innen ein temporäres Zuhause. Während das Wasser in der Sonne glitzert, verwöhnt beispielsweise DJ und Produ-

„Herz macht Bamm“

Wenn dann am Abend die untergehende Sonne den Elbuenpark in goldenes Licht taucht, wird es Zeit für „Palmen aus Plastik“: Rapper Bonez MC, Mitglied der 187 Strassenbande, bringt beim Love Music Festival die Menge zum Ausrasten.

Bei so viel Hitze kommen die Jungs von 01099 mit ihrem „Durstlöscher“ gerade richtig. Die Rap-Crew aus Dresden überzeugt mit Gute-Laune-Tracks und hat für ihren Song „Anders“ die 1 Live Krone gewonnen. Außerdem reist das selbsternannte Dorfkind und Schlagerrapper Tream extra aus dem Süden Deutschlands an, um bei der zauberhaftesten Romanze des Jahres dabei zu sein.

Laura Schlottke

WWW.LOVMUSICFESTIVAL.DE

21.-23.06.2024
ELBAUENPARK
MAGDEBURG
 25.000 HERZEN & 100 ACTS & 3 TAGE & 1 LIEBE

BONEZ MC - 01099 - TREAM
T-LOW - MIA JULIA - HBZ - ROOLER
DIMITRIK - DIE ATZEN - KNOSSI
GESTÖRT ABER GEIL - YUNG YURY
HARRIS & FORD - ALFRED HEINRICHS
DGB - KOMACASPER - DARK HORROR
DR Z - GOBLIN GRAVE - KXXMA - NIKLAS DEE

UBER 100 ACTS AUF 3 FESTIVALSTAGES

eventim

ab 59€
FESTIVAL
TICKET
 ticket.io

89.0 LOVE MUSIC FESTIVAL
 ELBAUENPARK MAGDEBURG
 21.-23.06.2024

89.0 USA
 89.0
 AOK
 WOB
 WOB
 WOB
 WOB

Für 79 Euro seid Ihr das ganze Wochenende dabei, für 59 Euro feiert Ihr einen Tag lang.

WERSINDNDIE?

Der **SUBWAY** Band-Steckbrief



BLUSH

Genre
Post Hardcore

Gegründet
2023 in dem Paul sein Muckraum
in Stadthagen

Mitglieder (+ Instrument)
Mo (Bass/Vocals), Paul (Gitarre/Vocals),
Justin (Gitarre/Vocals), Lucas (Drums)

Hier haben wir unser erstes Konzert gespielt
B58

Hier wollen wir unbedingt mal auftreten
Oettinger Villa

Für diese Band würden wir gerne mal Support spielen
Title Fight

Unser Maskottchen
Paul Tempel

Bandmember mit dem meisten Talent
David Grohl

Unser Lieblingscatering
Katermenü

Unsere Lieblingsstory aus dem Backstage
Einfach reingeschissen

Das sagt unser größter Fan über uns
Klingt gut

Foto Blush Grafik @dreamstudio_guar gods-genustropado-stock.adobe.com

Radstation

am Braunschweiger Hauptbahnhof

Radstation
AWO

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr	5.30 bis 22.30 Uhr
Sa	6.00 bis 21.00 Uhr
So	8.00 bis 21.00 Uhr

Radstation
am Hauptbahnhof
Willy-Brandt-Platz 1 | Tel.: 05 31 / 707 60 25 | www.awo-bs.de

KufA Haus

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM
HIGHLIGHTS JUNI & JULI 2024

Ü30 PARTY 01. JUNI KRIMIWERKSTATT BS PRÄSENTIERT TATORT: JÖDEBRUNNEN 09. JUNI	FLAMENCO RADICAL 14.+15. JUNI MARCO VARGAS & ALYA AL-KANANI	BURNING BEATS VI w/RILLE ELF 08. JUNI SUMMER OF SLUDGE 2024 CROWBAR 23. JUNI
TON STEINE SCHERBEN feat. BIRTE VOLTA 28. JUNI	TROPICAL CROWN FESTIVAL 29. JUNI	PROTECTOR DEVOURMERAW 05. JULI
FROM BUSK 'TIL DAWN STRASSENMUSIK AM KUFA HAUS 06. JULI	THE TURBO AC'S 31. JULI	BEWEGBAR TISCHTENNIS, DARTS, SCHACH DO. 16:00

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • 0531-22435177
Raumanfragen, Künstlerbooking etc. an booking@kufa.haus
Änderungen vorbehalten • instagram.com/kufa_haus • facebook.com/kufahaus

30 Jahre Kunstmuseum Wolfsburg

Welten in Bewegung

25.5.—
4.8.2024

Mit großzügiger Förderung
In Kooperation mit
Medienpartner

VR Stiftung
Volksbank BRAWO
HERZOG ANTON ULRICH MUSEUM
arte

Lucas Cranach d. Ä., Venus, um 1530, Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig, und Benedikte Bjerris, Lisa's Chicken Farm, Liep / German, Versom (Ausschnitt), 2019, 2021, Kunstmuseum Wolfsburg

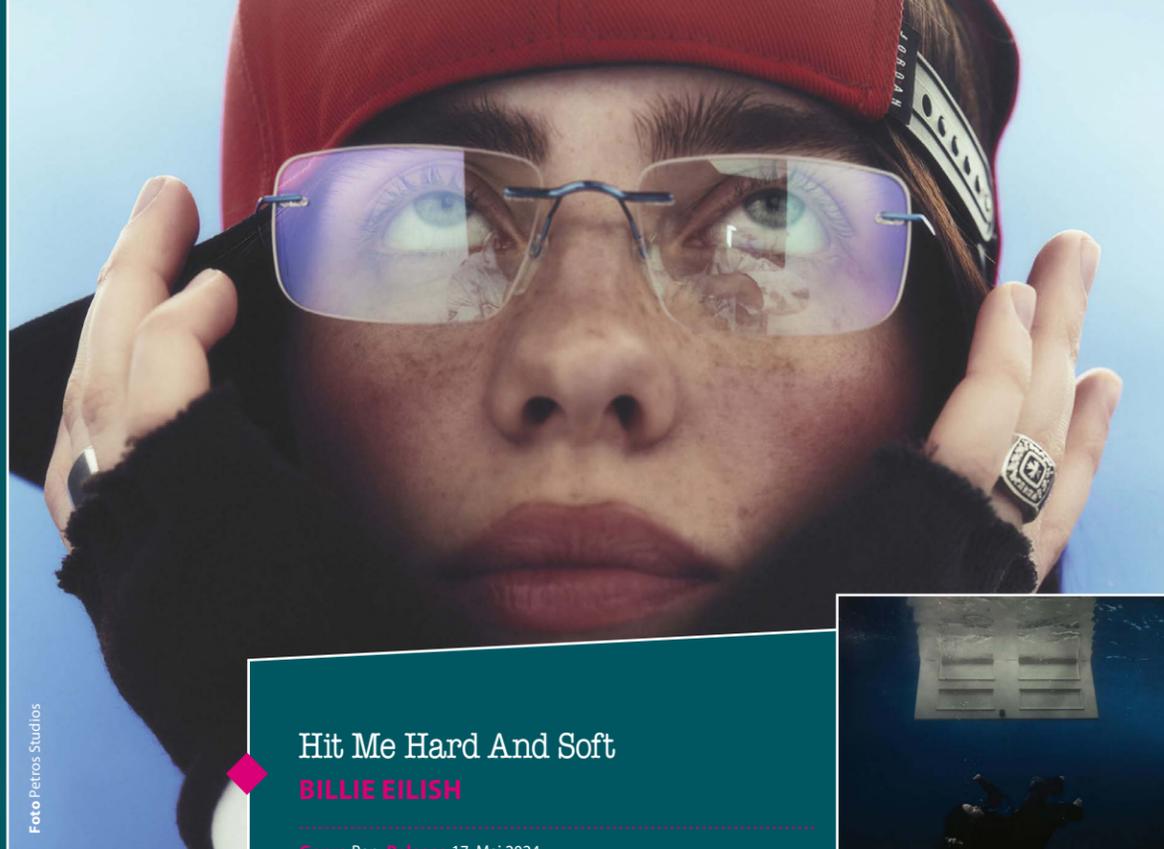


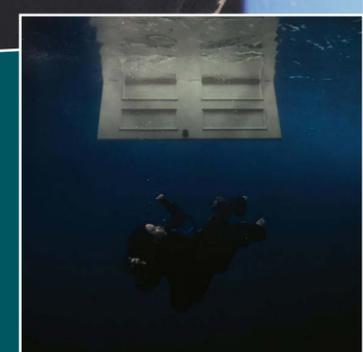
Foto: Petros Studios

Hit Me Hard And Soft BILLIE EILISH

Genre Pop Release 17. Mai 2024
Label Darkroom/Interscope Records

Drei Jahre ist es her, dass Billie Eilish ein Album veröffentlicht hat. Mit „HIT ME HARD AND SOFT“ erscheint nun die dritte LP. Eilish ist inzwischen 22 und ihr Erwachsenwerden ist in der Musik deutlich herauszuhören. Nachdem sie Ende letzten Jahres eher unfreiwillig von einem Magazin geoutet wurde, holt sie sich ihre Macht zurück und singt erstmalig auch explizit über ihre Liebe zu Frauen — absoluter Ohrwurm und Gute-Laune-Song: „LUNCH“. Auch die Spekulationen um ihren Körper, die schon ewig durch die Presse gehen, holt sie sich in „SKINNY“ zurück: „People say I look happy / Just because I got skinny“. Musikalisch klingt die Platte eingängiger und reifer als die Vorgänger.

Fazit **Hörens Wert!**

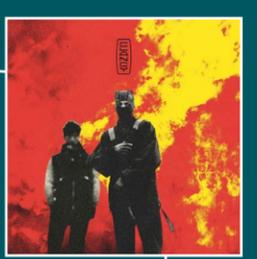


Clancy TWENTY ONE PILOTS

Genre Alternative-Rock Release 24. Mai 2024
Label Fueled By Ramen

Album Nr. 7 des Duos aus Ohio. Das Hit-Gen zu besitzen darf man Sänger Tyler Joseph und Drummer Josh Dun getrost attestieren, gleichzeitig verkörpern sie seit Jahren eine im Business stark herausstechende Uniqueness. Auch „Clancy“ ist ein sehr gutes Album, vielleicht ihr bestes. Josephs Texte sind gewohnt intim, gehen nah, beschäftigen sich mit mental-health-Themen, Zwischenmenschlichkeit, Identität - Dem 35-Jährigen kauft man dabei wie gewohnt seine Authentizität ab. Musikalisch stimmt alles: Duns Schlagzeug drischt alles nach vorne, Synths („Overcompensate“) und Gitarren („Next Semester“) gehen nicht immer zimperlich zu Werke. Mal rappt Joseph, mal singt er zerbrechlich: u. A. die akustische Gitarrenballade „The Craving“ zeugt einmal mehr von ihrer musikalischen Vielschichtigkeit.

Fazit **Vorzüglich**



When I'm Called JAKE XERXES FUSSELL

Genre Folk/Country Release 12. Juli 2024
Label Fat Possum Records

Reduzierte Drums, twangige Vocals und natürlich eine charmante Akustikgitarre, die sich unaufdringlich an die Spitze des auch ansonsten recht zurückhaltenden Melodie-Ensembles setzt. Es sind Bilder und kurze Geschichten, die Jake Xerxes Fussell mit seinen kompakten neun Songs erzählt. Die unverkennbare Country-Ästhetik besagter Bilder wird von den Instrumentals noch unterstützt, welche, ohne dabei übermäßig pathetisch zu werden, das Gefühl vermitteln, man reite mit seiner Kuhherde im Schlapptau dem Sonnenuntergang entgegen. Die erste Zeile des Albums: „Gonna get on my Pony, gonna ride 'til the break of day.“, sagt wohl alles, was man für eine erste Einordnung der Platte wissen muss.

Fazit **Western-Romantik**



Below the Waste GOAT GIRL

Genre Indie Pop-Rock Release 4. Juni 2024
Label Rough Trade Records

Atmosphärisch heißt es uns willkommen und gediegen entlässt es uns wieder. Das dritte Studioalbum des Londoner Trios fasziniert mit einer ungemeinen Experimentierfreude, die allerdings keineswegs für Unruhe sorgt. Alle 16 Songs der Platte kommen ungemein gelassen daher, wenngleich jeder von ihnen eine ganz eigene Färbung mit einbringt. Die dystopische Klangwelt erinnert bisweilen an gediegenere Nirvana-Stücke, doch auch Assoziationen mit Taylor Swift oder etwa London Gramm bleiben nicht aus. Ein verheißungsvolles Schimmern liegt über den geschmackvollen Instrumentals und ausdrucksstarken Vocals, das für ein mystisches und einzigartiges Hörerlebnis sorgt.

Fazit **Für geübtes Publikum**

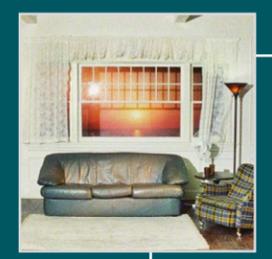


Turn The Sky GARLANDS

Genre Shoegaze / Dream-Pop Release 14. Juni 2024
Label La Pochette Surprise Records

Das Duo Garlands aus Hamburg und Berlin präsentiert mit Turn The Sky ihr Debütalbum, wobei von den insgesamt acht Songs bereits vier 2019 als Condor EP erschienen sind. Die beiden Musikerinnen Catharina Rüß (Gitarren, Synthesizer, Gesang) und Sui Kemmer (Bass, Flöte, Gesang) bauen hier experimentelle Klangwelten zusammen, typisch Shoegaze wird sowohl beim Gesang als auch den Instrumenten mit dem Einsatz von Hall und Modulationseffekten nicht geheizt. Die Querflöte, die nun nicht das typischste Instrument der Rockmusik ist, bringt psychedelisch spacige Vibes ein, sorgt für angenehme Irritationsmomente im beim Hören aufkommenden Trancezustand. Diese Musik ist anspruchsvoll, gemacht für achtsame Listening-Zeremonien. Besonders spicy für mich der Schlusstrack „Mark's Song“, der schon Teil der Condo-EP war.

Fazit **Unendliche Klangweiten**



Model THE WALLOWS

Genre Indie-Pop Release 24. Mai 2024
Label Warner

Das LA-Trio Wallows ist mit dem dritten Album zurück. Die beiden Gitarristen und Sänger Braeden Lemasters und Dylan Minnette sind auch durch ihre Schauspielerei bekannt; letzterer spielte die Hauptrolle Clay Jensen im Netflix-Hit „13 Reasons Why“. Musik ist aber offenbar kein stiefmütterliches Beibrot, das Ganze klingt mal wieder echt handfest. Ihre Musiksozialisierung im 2000er Indie-Rock-Sounduniversum ist unumstößliches Fundament von „Model“ und das macht schon richtig Spaß. Die Stimmen üben sich in jener gutartigen lasziven Gleichgültigkeit oder surfen sphärisch über die angenehm nicht überproduzierten Gitarren und Keyboards. Besonders gut klickt die Indie-Zeitreise mit dem Track „Anytime, Anywhere“: „You can call me anytime!“ Ja, bitte!

Fazit **Zeitreise**

SHALOSH
07.06. JAZZ IM POOL #38 KONZERT

SONG SLAM
21.06. MUSIKWETTBEWERB IM BIERGARTEN

ANIKA LOFFHAGEN
22.06. KONZERT IM BIERGARTEN

PLAY IT AGAIN, SAM!
28.06. KONZERT IM BIERGARTEN

KONSTANTIN WECKER
22.08. LIEDER MEINES LEBENS VOLKSBANK BRAVO SONG BIRDS

TELMO PIRES
21.09. ATRAVÉS DO FADO KONZERT

Public Viewing
im Biergarten am Hallenbad
14.06. DEUTSCHLAND - SCHOTTLAND
19.06. DEUTSCHLAND - UNGARN
23.06. DEUTSCHLAND - SCHWEIZ

Hallenbad
KULTUR AM SCHACHTWEG
SCHACHTWEG 31 | 38440 WOLFSBURG | TELEFON: 05361 27 28 100
KARTEN: WWW.HALLENBAD.DE UND AN ALLEN VORVERKAUFSTELLEN

EHEMALIGER FLEISCHBETRIEB WIRD ZUR KUNSTFABRIK

Der Musikhof Wolfsburg bereichert die regionale Musikszene

Etwas abgelegen im Industriegebiet nahe des Allersees befindet sich seit 2020 der Musikhof Wolfsburg e. V., der sich von einer ehemaligen Fleischfabrik zu einer charmannten Eventlocation gemausert hat. Wo früher mal Räucherammern waren, werden nun Drinks in Kühlräumen gelagert, im ehemaligen Waren-Wiegeraum befindet sich heute eine Garderobe und auf dem Main-Floor heizen Bands auf der selbst gebauten Bühne dem Publikum ein. Die Location verbindet industriellen Hof-Charme mit ausreichend Platz, ohne dass es unpersönlich wird. „Familiär und gemütlich und dennoch größer als Wohnzimmer-Konzerte“, so beschreibt Vorstandsmitglied Holger Maaß den Musikhof, der seit 2021 als Showbühne für regionale Newcomer:innen sowie bereits bekannte Künstler:innen aus aller Welt dient. Ohne die rund 230 Mitglieder, die teilweise als Förder:innen und teilweise aktiv im Verein tätig sind, wäre dies nicht möglich – eingeteilt in Bau- und Installations-, Event-, und Medienteam, stecken die Ehrenamtlichen viel Zeit und Energie in ihr Herzensprojekt. Von der Organi-

sation über die Renovierungsmaßnahmen bis hin zur Sound- und Lichttechnik auf den Events liegen alle Aufgaben in ihren Händen. Ihre Vergütung ist das euphorische Gefühl, wenn sie auf einer Veranstaltung im Publikum stehen und Gänsehaut-Momente mit begeisterten Besucher:innen teilen.

Plattform für Oldies & Newies

Wer in Wolfsburg auf der Suche nach einer Veranstaltungsstätte ist, hat neben dem Hallenbad und dem Kongresspark keine große Auswahl. Mit dem Musikhof wurde ein Projekt ins Leben gerufen, das auf der einen Seite eine Plattform für Künstler:innen schafft und auf der anderen Seite das kulturelle Angebot der Stadt bereichert. Mit einem großzügigen Innenhof, hauseigener Pizzeria, Proberäumen, dem geräumigen Main-Floor mit Bühne und einem separaten Kaminzimmer bietet die Location alles, was es für erfolgreiche, stimmungsvolle Abende braucht. Und das Konzept kommt gut an: Die letzten Shows von Rockband „Four Roses“ im April und „Pretty in Pink“ zum Tanz in den Mai lockten über 200 Besucher:innen in die Zeppelinstraße.

Auch die Neulinge der Musikszene sind dankbar für die Chance, hier eine Plattform für ihre Kunst zu bekommen. Mit dem „Open Stage“-Konzept haben regionale Bands die Möglichkeit, sich zu bewerben und für einen Slot von 30 Minuten vor Publikum zu performen. Weitere Veranstaltungen wie „Meet & Music“, einem Kaminzimmer-Konzert in familiärer Atmosphäre sowie Karaoke- und Dance-Partys, großen Konzerten und Live-Streaming auf YouTube und Facebook wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Vorstand des Vereins ist immer offen für neue Künstler:innen, Ideen und Konzepte.

Musik verbindet

Viele Veranstaltungen werden kostenfrei angeboten, die größeren Konzerte können jedoch nicht ohne einen günstigen Eintrittspreis umgesetzt werden. Die Gelder des Eintritts sowie aller verzehrten Speisen und Getränke fließen direkt in die Finanzierung von Miete, Instandhaltung und Renovierung. Die Förderung von Partnern wie der Sparkasse, Delta-T und ME Events machten bereits unter anderem Investitionen in moderne Elektrik, Lichtanlage, Sanitär- und Klimaanlagen sowie in ein neues Mischpult möglich.

Die Initiator:innen blicken voller Vorfreude auf einen bunten, abwechslungsreichen Musiksommer mit Highlights wie New-Country-Star Jessica Lynn aus den USA, feinstem Bluesrock von Andreas Diehlmann sowie Oldschool-Metal mit der Band Crashtime und weitere. Neben der Planung und Umsetzung der Events haben die Vereinsvorsitzenden noch einiges vor: Ihr Ziel ist es, bekannter zu werden, junge Menschen zu erreichen und ihr Angebot mit Hilfe von weiteren musikbegeisterten Mitgliedern noch weiter ausbauen zu können. „Musik verbindet Menschen“ ist auf dem Musikhof nicht nur ein Spruch, sondern deutlich spürbar.

Du bist musikbegeistert und hast Lust, den Verein zu unterstützen? Melde Dich an unter: www.musikhof-wob.de. Mit neun Euro im Monat kannst Du Wolfsburgs Kulturprogramm fördern und erhältst Benefits wie kostenfreie Konzerte sowie die Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen. Immer unter dem Motto: Alles kann, nichts muss.

Du bist Künstler:in und suchst eine Bühne für Deine Live-Performance? Dann ist das Deine Gelegenheit. Melde Dich unter info@musikhof-wob.de. Auch Anregungen, Feedback, neue Konzepte und Ideen sind gerne gesehen!

Lina Tauscher

TERMINE

- 23. August | Helge Holm
- 14. September | Andreas Diehlmann Band
- 21. September | Ita Fete Revival
- 18. Oktober | Stef Rosen



The collage features several event posters:

- Ita Fete Revival Live in Concert** with DJ Nico.
- Crashtime** Oldschool Metal aus der Schweiz.
- Andreas Diehlmann Band** Live in Concert.
- Stef Rosen** Meet & Blues.
- Helge Holm** Meet & Musik.

KUNSTBESUCH

Vom 7. bis 9. Juni findet die vom Alternativen Kunstverein bskunst.de inszenierte #kunsttour24 statt, bei der an 62 Orten rund 150 Künstler:innen ihre Türen öffnen und Interessierten einen Einblick in ihr Schaffen bieten



Sowohl regional wie überregional tätige, etablierte wie aufstrebende Künstler:innen aus den Bereichen bildende und darstellende Kunst, Kunsthandwerk, Musik und Text nehmen an der Tour teil. Workshops und Live Acts begleiten das Programm über das gesamte Wochenende. Die Kulturdezernentin Braunschweigs Prof. Dr. Anja Hesse ist Schirmherrin der Veranstaltung und signalisiert damit: Kunst ist überall, Kunst hat im Stadtbild Relevanz.

Facettenreich

Am Freitag, den 7. Juni, öffnen von 14 bis 18 Uhr Künstler:innen an 29 Orten ihre Ateliers für Besucher:innen. Um 19 Uhr wird im Foyer des Hotels Centro Celler Tor die Ausstellung des japanischen Künstlers Ryo Kato, der in Berlin lebt und arbeitet, sowie der saarländischen Künstlerin Vera Kattler feierlich eröffnet, begleitet von der Bläserformation „Lillis Finest“.

Am Samstag und Sonntag zeigen etwa 150 Künstler:innen an 62 Orten von 11 bis 18 Uhr ihre Werke. Ihre Werkstätten und privaten Räume werden zu Konzert-, Lese- oder Ausstellungsräumen umfunktioniert. Die Veranstaltungen finden auch in Gärten, Höfen und öffentlichen Räumen statt und sind für jede:n zugänglich. Die Website Kunsttour-Braunschweig.de gibt auf einer eingebetteten Map Auskunft über jeden der Spots. Besondere Ausstellungsorte sind unter anderem das KufA (mit der Foto AG und Kunsthandwerker:innen) und die Brunsviga, in der zwei Kunstschaffende ausstellen. Vom ADFC organisierte Fahrradtouren, denen sich alle Interessierten anschließen können, verbinden die verschiedenen Ausstellungsorte. Auch wenn sich die Mehrzahl der Locations im Stadtgebiet Braunschweigs ballen, lässt sich die Tour durchaus ausdehnen. Von Groß Flöthe bis Schöppentiedt und Wolfenbüttel im Süden zieht sich der Aktionsradius bis Wedesbüttel im Norden. Wer also Lust auf ausgedehnte Radtouren hat, kommt ebenfalls auf seine Kosten.

Kunst unversnobbt

Die Initiative geht aus vom Alternativen Kunstverein bskunst.de, der mit der Kunsttour das Ziel verfolgt, durch die Öffnung privater Räume der Kulturschaffenden mentale Barrieren zur Kunst abzubauen. Die Kunst soll nahbar und erfahrbar sein, keine Veranstaltung eines erlauchten Elfenbeinturms. Besucher:innen seien eingeladen, freudig und gespannt fremde Räume zu betreten, sich wohlfühlen, zu staunen und im besten Fall beeindruckt zu sein.

Mitinitiatorin Bärbel Mäkeler dazu: „Wir freuen uns sehr, dass bei dieser #kunsttour, die zum zweiten Mal stattfindet, noch einmal mehr Kunstschaffende ihre Räume öffnen als beim ersten Mal, um dem Publikum ihre Werke zu zeigen und natürlich auch, um ins Gespräch zu kommen. Rund die Hälfte der Künstler:innen macht schon das zweite Mal mit, die andere Hälfte ist neu hinzugekommen. Denn es hat sich wohl herumgesprochen, dass die Aktion viel Resonanz gebracht hat. Auf beiden Seiten: Die Gäste erleben Kunst und Kultur und ganz nebenbei können sie auch neue Locations kennenlernen oder bekommen Einblick in private Räume, was ja sonst nicht so üblich ist. Und die Künstler:innen freuen sich natürlich über Interesse und den ein oder anderen Verkauf.“

Musikalische Einlassungen

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Kunsttour sind kostenfrei. Das musikalische Rahmenprogramm ist dabei ebenso bunt wie die Kunsteinlassungen und umfasst unter anderem Shows vom Laokoon Trio, der texanischen Folkrockerin Elizabeth Lee oder Singer-Songwriter Monty Krahn. Das Programm ist dem #kunsttour24-Heft in einer Extrarubrik zu entnehmen.

Bärbel Mäkeler und ihr Team freuen sich über die Vielfältigkeit: „Neben visuellem Augenschmaus gibt es auch etwas auf die Ohren, und zwar in Form von Musik und Lesungen. Das freut uns sehr, denn es rundet das Spektrum ab und lässt so manchen Abend stimmungsvoll ausklingen. Besonders möchten wir auf die Vernissage am 7. Juni um 19 Uhr im Foyer des Hotels Centro in der Ernst-Amme-Straße hinweisen.“

Mehr Informationen findet ihr im Web und auf dem Insta-Account /bskunst.de

Simon Henke

Fotos Edgar Sommer, Petra Heidrich



AB 31.05.2024 Schlossinnenhof
TARTUFFE

MUSEUM MAL ANDERS

Am 8. Juni findet die zweite Braunschweiger Museumsnacht statt.



BRAUNSCHWEIGER MUSEUMSNACHT

Sa 8.6.24 | 19 – 24 Uhr

Nachdem sich die einschlägigen Museumsinstitutionen Braunschweigs bereits 2022 erfolgreich zusammenschlossen, um dem gemeinsamen Publikum von sage und schreibe 8.500 Besucher:innen eine einzigartige nächtliche Museumserfahrung zu ermöglichen, kommt das Erfolgsrezept diesen Sommer nun ein weiteres Mal zum Einsatz. Dieses Jahr unter dem Motto „It's time to shine!“



Candlelight Kultur

Von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr soll das Kulturevent der etwas anderen Art an besagtem Samstagabend stattfinden. Mit von der Partie sind das Braunschweigische Landesmuseum, das Herzog Anton Ulrich-Museum, der Kunstverein Braunschweig e. V., das Museum für Photographie Braunschweig und noch viele mehr.

Das Eintrittsbändchen, welches den gesamten Abend über das Besuchen aller teilnehmenden Einrichtungen ermöglicht, kostet für Erwachsene neun Euro und ermäßigt sieben Euro. Kinder und Jugendliche unter achtzehn Jahren haben freien Eintritt.

Die Idee des Abends ist, die Strukturen der herkömmlichen Museumskultur aufzubrechen und dem Publikum zu zeigen, dass Museum auch anders funktionieren kann als mit erhobenem Zeigefinger und zurechtgerückter Lesebrille. Insbesondere das nächtliche Ambiente soll dazu beitragen, die lokalen Museen als Hybridorte des Wissens und der Feingeistigkeit, aber gleichermaßen auch als Begegnungsorten und Orte des ausgelassenen Feierns neu zu labeln.

Viel zu erleben

Im Vordergrund wird dabei jedoch nicht nur das gemeinsame Feiern, sondern auch das Schaffen von besonderen Erlebnismomenten stehen. So werden zwar selbstverständlich auch die momentanen Sonder- und Dauerausstellungen der jeweiligen Standort zu bewundern sein, aber das ist noch längst nicht alles.

Von Führungen über Konzerte, partizipative Formate, Filme und Open-Air-Aktionen bis hin zu Künstler:innengesprächen wird es eine ganze Menge zu erkunden geben. Ziel dieses Neudenkens von Museumserlebnissen ist es, das Museum als Institution an potenzielle neue

Zielgruppen heranzutragen und an den heutigen Zeitgeist anzupassen. Denn wenn ein Museumsbesuch eines nicht sein sollte, dann alt und verstaubt; darin sind sich alle Vertreter:innen der teilnehmenden Standorte einig.

Jung und Alt, bekannt und unbekannt

Abgesehen davon, dass die Museumsnacht natürlich auch ein Highlight für die Mitarbeitenden der jeweiligen Museen darstellt, geht es bei der Aktion vorrangig darum, bereits bekannten Gäst:innen eine neue Perspektive auf Museumskultur zu präsentieren und Menschen für die eigene Sache zu begeistern, die bisher vielleicht nur wenige bis keine Berührungspunkte mit Ausstellungen aller Art hatten.

Dabei werden bereits die ganz kleinen mitgedacht. Neben dem für sie freien Eintritt soll es etwa im Museum für Photographie ein speziell auf sie zugeschnittenes Kinderquiz geben.

Auch Studierende werden eingebunden. So arbeitet das Herzog Anton Ulrich-Museum etwa mit angehenden Künstler:innen der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig zusammen und stellt deren im Zuge der Kooperation entstandenen Goya-Interpretationen in den eigenen Räumlichkeiten aus.

Über allem steht der Wunsch, möglichst viele verschiedene Zielgruppen zusammenzubringen und zu begeistern. „Die Braunschweiger Museumsnacht mit Ausstellungsbesuchen, Musik und Drinks im Garten gehören im Museum für Photographie Braunschweig untrennbar zusammen. Wir freuen uns auf Sie, Euch und alle“, fasst Barbara Hofmann-Johnson, die Leiterin des Museums für Photographie Braunschweig, passend zusammen.

Freuen wir uns also alle gemeinsam auf einen spannenden Abend voller Kultur und vor allem voller Begegnungen.

Jannick Stühff

APPLAUS GARTEN



02.08. | Grosstadtgeflüster



03.08. | Elif



04.08. | Wanda



11.08. | Faber



23.08. | Leony



KUNST IM KAUFHAUS

Am 12. Juni feiert das Performancekollektiv xweiss mit der Produktion „Nach dem Sturm“ im ehemaligen Galeria-Kaufhof-Gebäude Premiere.



Nach der erfolgreichen Stück-Serie zu Gerichtsprozessen der deutschen Geschichte, die in den vergangenen Jahren unter der Leitung von Christian Weiß und ehemals auch Marie-Luise Krüger entstand, wird das mehrjährige Projekt von xweiss in diesem Jahr mit dem zugehörigen Epilog „Nach dem Sturm“ zu einem Ende kommen. Wir sprachen mit Christian Weiß über seine aktuelle Arbeit, seinen Blick auf die momentane Lage der Theaterszene und Kunst im öffentlichen Raum.

Wie kamt ihr auf die Idee, im alten Galeria-Kaufhof-Gebäude zu inszenieren?

Am Anfang stand ganz einfach der Wunsch, mit der neuen Produktion in irgendeiner Form einen temporären Ort zu bespielen. Also einen Ort, der kein Theaterraum ist. Wir haben lange gesucht und es ist gar nicht so einfach, Immobilien zu finden beziehungsweise Personen, die Immobilien für künstlerische Aktivitäten zur Verfügung stellen. Das hier war dann eine Kombination aus Hartnäckigkeit und Zufall. Und es ist großartig! Gerade die Dimensionen dieses Gebäudes sind überwältigend.

Stand die Entscheidung schon fest, als die Problematik mit dem LOT-Theater öffentlich wurde?

Das hat sich zum Teil überschritten. Wir waren noch in Gesprächen und es schwebte in der Luft, dass wir die Arbeit doch in einen Theaterraum verlegen müssen. Die endgültige Möglichkeit, hier zu produzieren und die offizielle Einstellung des Betriebs im LOT waren dann fast zeitgleich. So wird unsere Produktion im Juni eigentlich zum Auftakt einer besonderen Aktion des Dachverbandes Freie Darstellende Künste unter dem Motto „Tanz und Theater sind überall“. Die freien Gruppen werden dabei unterstützt, ihre Arbeiten, die bis zum Ende des Jahres im Programm des LOT-Theater gezeigt worden wären, nun an vielen anderen Orten in der Stadt, dem Publikum zu präsentieren und zu zeigen: wir sind noch da!

Was für Folgen hat die Schließung der Spielstätte für euch?

Es fehlt DER Bühnenort für die freie Theaterszene. Wir hätten dort im Herbst eine Produktion aus unserem Repertoire gezeigt, für viele andere wäre es Gastspiel-, Produktions- oder Premierenort gewesen. Die Schließung hat ein riesiges Loch in die Szene gerissen. Wir haben jetzt in den letzten 20 Jahren unsere Stücke dort gezeigt – das ist dann schon emotional.

Womit beschäftigt sich die neue Produktion inhaltlich?

Die Grundidee geht auf ein historisches Ereignis vom 4. Dezember 1989 zurück. An diesem Tag haben fünf Frauen in Erfurt die Initiative ergriffen und die erste Stasi-Zentrale besetzt, weil sie vermuteten, dass dort Beweismaterial vernichtet wurde. Sie waren nicht allein, sondern haben viele Menschen aktiviert, ihnen zu helfen. Durch ihren mutigen Einsatz konnten sie die Akten sichern, die uns bis heute eine Aufarbeitung ermöglichen. Die Dokumente wurden in Zellen gebracht, die Türen versiegelt und die Räume Tag und Nacht bewacht. „Nach dem Sturm“ erzählt die unglaubliche Geschichte einer Begegnung zwischen Bürgerrechtsaktivistin und Stasi-Offizier auf den Trümmern eines Systems. Eine Studentin Anfang 20 und ein junger Offizier der Staatssicherheit sitzen nun Stunde um Stunde nebeneinander. Was haben sie sich zu sagen? Im Fokus dieser Begegnung steht die Frage: Woher weiß man eigentlich, dass man das Richtige tut? Ich glaube, das ist eine Frage, die heute nicht weniger relevant ist als kurz nach dem Mauerfall.

Und was darf man ästhetisch erwarten?

Wir zeigen eine Tanzperformance (Lisa Haucke, Alina Jaggi) in einem Raum (Andrea Jensen) der in Wechselwirkung mit diesem besonderen Gebäude tritt. Das Publikum bekommt Kopfhörer und taucht in Klangwelten (Antimo Sorgente) ab und in visuellen Welten (Lukas Harris) wieder auf.

Ihr habt in den vergangenen Jahren verschiedene ortsspezifische Arbeiten bzw. Arbeiten außerhalb von herkömmlichen Theaterräumen realisiert. Unter anderem haben eure Veranstaltungen in Kirchen oder Überseecontainern stattgefunden. Was fasziniert dich an dieser Art, Kunst zu machen?

Ich glaube, dass alles mehr oder minder mit Audio-Walk-Arbeiten angefangen hat, für die ich mich interessiert habe. Über die Verbindung von Bewegung im Stadtraum mit Klängen und Texten unter dem Kopfhörer, bekommt man einfach einen ganz anderen Blick auf bestimmte Orte oder Gebäude und überhaupt erstmal ein Gefühl dafür, wie Kunst außerhalb einer Kunstinstitution im engeren Sinne aussehen kann. Neue Perspektiven auf scheinbar Alltägliches entstehen. Das heißt aber nicht, dass ich grundsätzlich mein Interesse an Theaterräumen verloren habe.

Ist das für dich Theater, Performance, Installation oder eine ganz andere Kunstform?

Ich glaube, das Denken in diesen Kategorien reizt mich überhaupt nicht mehr. Sicherlich ist es eine Tanzperformance und ja, installative Aspekte gibt es auch. Aber ich führe einfach gern Dinge zusammen, die notwendig sind, um einen bestimmten Stoff zu erzählen, ohne dabei in festgelegten Schubladen zu denken.

Wie hast du in den vergangenen Jahren die Entwicklung des öffentlichen Raumes in seiner Rolle als potenziellen Begegnungsraum wahrgenommen?

Auf der einen Seite meine ich zu beobachten, dass es eine ganze Menge Initiativen gibt, die versuchen, den Blick auf städtischen Raum zu verändern. Ich denke, da tut sich schon einiges. Andererseits gibt es natürlich immer noch genug Beispiele für Maßnahmen, die den Stadtraum nicht klar genug für die Menschen denkt. In Zukunft muss die Frage danach, was eine Stadt überhaupt lebenswert macht, in der Debatte um den öffentlichen Raum noch viel präsenter werden. *Jannick Stühff*

Fotos Benjamin Kroeger

wohnbau
SALZGITTER

Dein Raum für Balkonien



Salzgitter-Bad



Salzgitter-Lebenstedt



Peine

Kundenzentrum Salzgitter-Bad, Windmühlenbergstr. 9–11, 38259 Salzgitter, Tel.: 05341 3006-0
Stadtbüro Salzgitter-Lebenstedt, Tel.: 05341 3006-70 · Stadtbüro Peine, Tel.: 05171 294791-60
www.wohnbau-salzgitter.de

IM LABYRINTH DER UNVERNUNFT



Bis zum 4. August 2024 stellt das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweigs Francisco de Goyas Grafikzyklus „Los Disparates“ im jüngst eröffneten Raum „Kunst auf Papier“ aus.

Francisco de Goya schuf die Radierungen des Zyklus „Los Disparates“ zwischen 1815 und 1824. Die dramatischen Kompositionen, geprägt von kosmischer Düsternis, entführen die Betrachter in eine Welt zwischen Fantasie, Albtraum und Wirklichkeit. In diesen Arbeiten entfalten sich fließende Gegensätze von Mensch und Tier, Fesselung und Tanz sowie Maskerade und Enthüllung. Sie sind geprägt von bitterer Komik und krasser Grausamkeit und thematisieren nicht zuletzt toxische Geschlechterverhältnisse.

Zwischen Fantasie, Albtraum und Wirklichkeit

Die Ausstellung „Goya. Im Labyrinth der Unvernunft – Der Zyklus Los Disparates“ ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit mit der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Maria-Petra Ondrej, die Werkstattdirektorin für Radierung an der HBK hat in einem studentischen Kurs inspiriert von Goyas Zyklus Arbeiten im authentischen Aquatinta-Verfahren angefertigt. Der Prozess wurde als Video dokumentarisch festgehalten; der Film ist ebenso wie einige der daraus hervorgegangenen Werke Ondrejs und ihrer Student:innen ebenfalls Teil der

Ausstellung. Kurator der Exposition ist Prof. Dr. Thomas Döring, Leiter des Kupferstichkabinetts im Herzog Anton Ulrich-Museum, das eines der weltweit renommiertesten seiner Art ist.

Große Grafik

Goyas „Los Disparates“ gelten als Höhepunkt seines Gesamtwerkes und als Meilenstein in der Geschichte der grafischen Kunst. Zu Lebzeiten des Künstlers war an eine Veröffentlichung der Darstellungen aufgrund ihrer künstlerischen und kritischen Gewagtheit nicht zu denken. Erst nach Goyas Tod wurden die Blätter 1864 unter dem Titel „Los Proverbios“ (dt. Sprichwörter) von der Madrider Akademie veröffentlicht. Die Ausstellung im Herzog Anton Ulrich-Museum zeigt nicht nur die vollständigen 22 Aquatinta-Radierungen von „Los Disparates“ in der Erstauflage, von denen insgesamt nur 300 Stück angefertigt worden sind, sondern auch einen seltenen Probedruck und Beispiele aus Goyas vorherigen Radierzyklen. Zuletzt wurde die Reihe noch einmal 1937 neu aufgelegt, was unter dem historischen Eindruck des Faschismus in Europa und dem spanischen Bürgerkrieg zwischen 1936 und 1939 erneutes Indiz für Goyas Symboleistung ist.

Opposition der Kunst

Francisco de Goya wurde 1746 bei Sagossaga geboren und stieg in Madrid zum Mitglied der königlichen Akademie auf. Er diente als Hofmaler für drei Könige. Seit 1793, nachdem er vollständig ertaubt war, löste er sich zunehmend von offiziellen Verpflichtungen und erschuf eine ungebundene Bilderwelt in vier grafischen Zyklen. Vor der Bedrohung durch das reaktionäre Regime von Ferdinand VII. ging Goya 1824 ins Exil nach Bordeaux, wo er 1828 starb. Die metaphorisch aufgeladenen Illustrationen offenbaren bis heute auch für Forschende einen teils weiten Interpretationsspielraum und lassen sich differenziert deuten. Diese Vielschichtigkeit des Werks trägt maßgeblich zu seiner bis heute spürbaren Relevanz bei. „Heiterkeit und extremes Grauen fließen hier ineinander“, erzählt der Kurator Prof. Dr. Döring in einer persönlichen Führung. „Dabei funktioniert jedes Blatt labyrinthisch, setzt dargestellte Personen in unklare Beziehungen zueinander: Wer ist Täter, wer ist Opfer?“, so Döring.

Besucherinnen und Besucher können die Werke dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr betrachten. Der Eintrittspreis beträgt 9 € für Erwachsene, ermäßigt 7 € und 2 € für Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren.

Simon Henke

Foto Herzog Anton Ulrich-Museum, Kathrin Ulrich

Braunschweig Löwenstadt

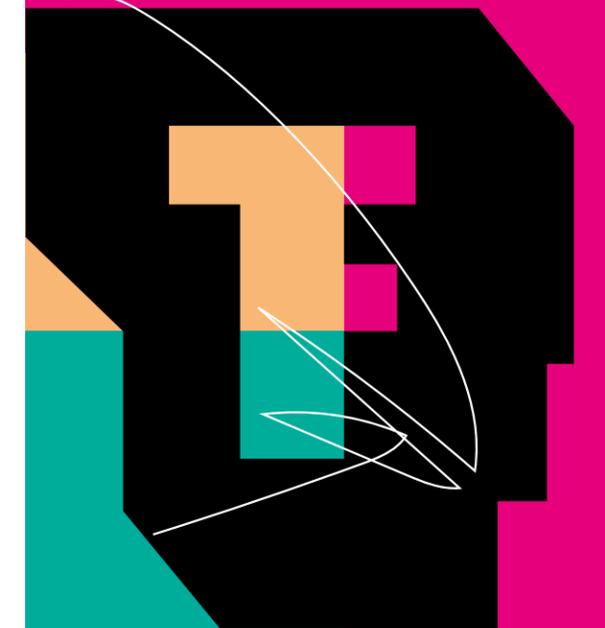
BIN KURZ BEIM AMT!

BRAUNSCHWEIGER SERVICEPORTAL – ONLINE, SCHNELL, ÜBERALL.

www.service.braunschweig.de

BRAUNSCHWEIGER SERVICE PORTAL
Stadt Braunschweig

Festival Theaterformen



13.06. —
23.06.2024

Braunschweig

COREY TAYLOR

SPECIAL GUEST: **SIAMESE**

18.6. HANNOVER SWISS LIFE HALL

EUROPE 2024

COREYTAYLOR.COM

MARIO, MACH'S NOCHMAL!

Bescheren uns Jogis Jungs ein neues Sommermärchen?

Als Fan der deutschen Fußball-Nationalelf hatte man es die letzten Jahre nicht leicht. Auf den glorreichen WM-Triumph in Brasilien folgte ein rapider Absturz. Die Mannschaft wirkte von Fortune und Fähigkeiten verlassen. Auch Sextuple-Sieger Hansi Flick gelang es in Katar nicht, sein Team wieder in die Erfolgsspur zu bumsen. Das blamable Vorrunden-Aus im sympathischen Wüstenidyll markierte den Tiefpunkt eines unvergleichlichen Sturzfluges und auch die letzten Wohlgesonnenen schienen sich von der DFB-Elf abzuwenden.

Doch pünktlich zur Europameisterschaft im eigenen Land ist die Euphorie wider Erwarten zurückgekehrt. Die gebeutelte und

leidgeprüfte Fanseele träumt gar heimlich vom Titel.

Ein vielversprechender Kader um das zurückgekehrte Mittelfeldass Toni Krause, überzeugende Auftritte in den jüngsten Länderspielen und ein geiles rosa Outfit lassen hierzulande die leise Hoffnung keimen, dass da etwas gehen könnte beim Heim-Turnier.

Auch in Braunschweig kann man das EM-Fieber bereits erspüren, die Vorfreude auf die Europameisterschaft ist immens. So auch bei Dora-Helene und Florian „Flori“ Brakelkamp. Das ballsportbegeisterte Pärchen aus Watenbüttel wird es Millionen Bundesbürgern gleich tun und alle Spiele mit deutscher Beteiligung im heimischen Garten verfolgen. Standesgemäß dekoriert und eingekleidet in den schwarz rot geilen Nationalfarben der BRD wird im Kreise von Freunden und Familie bei kühlem Gebräu mitgefiebert und -gelitten. Die Fußballfeste im Hause Brakelkamp folgen bei jedem Turnier dem gleichen Prozedere: Eingeläutet wird der Spieltag mit dem gemeinschaftlichen Singen der deutschen Nationalhymne

„Auf uns“ von Andreas Bourani. Für Dora-Helena jedes Mal „ein Gänsehautmoment“. Danach wird angestoßen und das Hausorakel bemüht: Wenn es Florian schafft, sich einen halben Liter Desperados in nur einem Zug einzuverleiben, stehen die Zeichen auf Sieg. Auf diese eigentümlich anmutende Art der Vorhersage ist Verlass, so prophezeite der 34-jährige Vertriebler 2021 das Achtelfinal-Aus gegen England, als er sich beim Orakeln verschluckte und erbrach. Flori und Dora Brakelkamp sind zuversichtlich, dass es die deutschen Kicker in diesem Turnier weiterbringen als zuletzt. Im heimischen EM-Studio werden die Damen jedenfalls fest für einen mit dem Titel veredelten Sommer gedrückt.

Text und Grafik: Sven Gebauer

Spiele

Tüftelmonster JUDSON COWAN

Genre: Legespiel | Verlag: Board Game Circus
Spieler: 2 bis 6 | Alter: ab 8 Jahren

Wer baut das beste Monster? Aus skurrilen Körperteilen puzzeln wir ein Geschöpf zusammen, das die Jury überzeugen soll. Der seltsam knochenartig anmutende Würfel bestimmt unsere Aktion: Zwei neue Karten nehmen, bei den Gegnern klauen oder – irre kichernd in mondloser Nacht – tiefer in den Ablagestapel nach Körperteilen graben. Am Ende werden verschiedene Kriterien bewertet und die Siegerkreatur gekürt. So mancher wird vielleicht die Möglichkeit in fremden Monstern mitzumischen nicht mögen, aber dagegen kann man sich stilecht mit grobschlächtigen Bolzen wappnen. Besonders schön: Vereinfachte Regeln für Kinder von 6–7 und noch vereinfachtere für Kinder von 4–5 sind auch enthalten. Wobei manche der schaurigen Leichen- und Monsterteile trotz bunter Cartoonoptik vielleicht nicht unbedingt für diese jüngste Altersklasse geeignet sind. Ein schräges Wettbauen für Hobbyfranksteins.

LW

Fazit: Gruselspaß



Spots PERRY, HAGUE, VICKERS

Genre: Würfelspiel | Verlag: Pegasus Spiele
Spieler: 1 bis 4 | Alter: ab 8 Jahren

Auf geht's, wir gehen mit den Hunden in den Garten! Bevor es zum Spielen geht, wird aber ein bisschen trainiert. Dazu müssen wir die Flecken auf unseren Hunden mit passenden Würfeln belegen. Aber welche der verfügbaren Aktionen wählen wir am besten dafür? Eine weitere Hundekarte aufdecken, um mehr Optionen zu haben? Oder lieber ein paar Leckerli besorgen, um in späteren Zügen auch mal neuwürfeln zu dürfen? Oder gar dreimal würfeln und danach noch solange weitermachen wie ich mich traue? Denn, Vorsicht: Würfel, die wir nicht auf einem unserer Kläffer platzieren können, müssen wir in unserem Garten vergraben. Und sollten dort jemals mehr als sieben Würfelaugen liegen, gerät das Rudel in Unruhe und alle bisher gesammelten und nicht gesicherten Würfel gehen verloren. Knallharte Nutzen-Risiko-Abwägung. Die tolle, kompakte Schachtel ist bis an den Rand gefüllt mit 40 Würfeln, dicken Papptafeln und süßen kleinen Knochenleckerli. Dazu die wirklich charmanten Illustrationen von John Bond. Will sagen: Alles sehr hochwertig UND obendrein noch ein richtig gutes Spiel!

LW

Fazit: Wau!



Holterdiepolter PAUL SCHULZ

Genre: Geschicklichkeitsspiel | Verlag: Oink Games
Spieler: 2 bis 5 | Alter: ab 6 Jahren

Manchmal sind die einfachen Ideen so gut, dass man kaum genug davon bekommen kann. Alle Mitspielenden bei „Holterdiepolter“ bekommen fünf kleine Talismane in die Hand: Einen Würfel, einen Ring, eine Muschel, einen Schlüssel und – natürlich – einen Keks. Dann wird eine Karte aufgedeckt und alle versuchen, so schnell wie möglich, die abgebildeten Gegenstände fallen zu lassen. Und zwar NUR mit der einen Hand in der sie gehalten werden! Wer das schafft, schnappt sich den kleinen Holzgeist in der Tischmitte und bekommt zur Belohnung einen Siegpunkt in Form eines zierlichen kleinen Glöckchens. Wer zuerst fünf davon hat, gewinnt. Klingt machbar? Ja. Theoretisch. Plot-Twist: Die Siegpunktglöckchen landen AUCH in dieser einen Hand voller Talismane. Und wer aus Versehen eins (oder mehrere) davon fallen lässt, hat Pech gehabt. Die sind dann nämlich futsch. Einfach so – mit einem zauberhaften kleinen „Pling“. Ein wirklich großer Spaß in einer Minischachtel. Und das Schöne: Wenn du diesen Text gelesen hast, kennst du tatsächlich schon alle Regeln. Also, schnell besorgen und losspielen!

LW

Fazit: trubeliges Chaos



Foto: Oink Games

WIE TRUMP ZUR VORLAGE EINES HISTORISCHEN TYRANNEN WURDE

Regisseur Nikolaj Arcel zum Mads Mikkelsen-Drama „King's Land“

Der Däne Nicolaj Arcel gilt als einer der gefragtesten Filmschaffenden von Skandinavien. Zu seinen Arbeiten gehört die preisgekrönte Adaptation des Stieg Larsson-Bestseller „Verblendung“. Als Autor und Regisseur fungierte er im Historiendrama „Die Königin und der Leibarzt“, das auf der Berlinale den Silbernen Bären holte und für den Oscar nominiert wurde. Eher glücklos verlief der Ausflug nach Hollywood, wo Arcel die Fantasy-Saga „Der Dunkle Turm“ von Stephen King verfilmte. Zurück in seiner Heimat entstand nun das Historien-Drama „King's Land“, in dem Mads Mikkelsen einen aufrechten Pionier verkörpert, der es gegen einen machtgeringeren Politiker aufnehmen muss. Für seine Darstellung erhielt Mikkelsen den Europäischen Filmpreis, Dänemark schickte das Werk ins Oscar-Rennen. Mit dem Regisseur sprach Dieter Oßwald.

Herr Arcel, was halten Sie vom Prädikat „Kartoffel-Western“ für Ihren Film?

Für mich ist es vor allem ein historisches Drama. Beim Wort Western reagieren viele Leute eher abgeschreckt, das Genre ist nicht besonders beliebt. Es gibt sicherlich Western-Elemente in „King's Land“. Und es gibt auch Kartoffeln. Aber für mich ist das kein Kartoffel-Western.

In dem historischen Drama geht es bisweilen recht ruppig zu, zugleich bezeichnen Sie „King's Land“ als Ihren bislang persönlichsten Film?

Mich fasziniert die Geschichte dieses Helden, der von seinen Ambitionen und

seiner Karriere angetrieben wird. Bis er eine Familie entdeckt und die Liebe findet. Auch mein Leben bestand lange nur darin, Filme zu machen. Das hat sich vor drei Jahren mit der Geburt von meinem Sohn geändert. Zu jener Zeit las ich diesen brillanten Roman von Ida Jessen und erkannte, dass es viel mehr im Leben gibt als nur auf ein einziges Ziel hinzuarbeiten. Deshalb wurde es für mich zu einem sehr persönlichen Film, der nicht nur den Verstand, sondern zugleich das Herz anspricht.

Ihr Hollywood-Ausflug verlief eher glücklos. Ist es schöner, in der Heimat bei Kälte und im Dreck zu drehen?

Alles ist angenehmer als in Hollywood zu



drehen mit einem Studio im Rücken. Für mich war es eine Freude, diesen Film zu machen. Es war großartig, eine Geschichte zu erzählen, über die ich die Kontrolle hatte. Ich konnte meine Vision und meine Stimme umsetzen. Kälte und Dreck hielten sich in Grenzen, die Außenaufnahmen waren in drei Wochen geschafft. Wer über harte Drehbedingungen klagt, muss sich einfach vor Augen halten, wie die Menschen im 18.

Jahrhundert das ausgehalten haben. Damals gab es weder Strom noch einen Cappuccino zwischendurch.

Sie sind mit dem Berlinale-Gewinner „Die Königin und der Liebhaber“ bereits auf Zeitreise gewesen. Was interessiert Sie an historischen Themen?

Für mich ist es faszinierend, in der Zeit zu reisen. Denn meine Heimat Dänemark ist ein Land, in dem nie etwas passiert. Wir leben glücklich und sicher und sind irgendwie neutral. Für einen dramatischen Stoff musst du in die Vergangenheit reisen. Es sei denn, du bist ein Regisseur, der intime Geschichten über Scheidung oder Krebs liebt. Mir liegt es mehr, wenn Geschichten etwas größer ausfallen. Bei „Die Königin und der Liebhaber“ habe ich mich in diese Epoche verliebt. Wobei es diesmal nicht um reiche Leute geht, ganz im Gegenteil.

Ein machtbesessener Politiker namens Schinkel entpuppt sich als ziemlich psychopathisch. Dienten aktuelle Präsidenten dabei als Vorlage?

Diesen Grafen Schinkel hat es wirklich gegeben. Bei der Recherche gab mir ein Historiker den Rat: „Stellen Sie sich bei ihm einfach Trump vor.“ Dieser Graf hat Macht, er ist sehr von sich selbst eingenommen, und er weigert sich,

Fehler einzugestehen. Er behandelt Menschen ganz so, wie er will. Ich würde nicht sagen, dass Trump eine direkte Inspiration ist, aber er verkörpert auf gewisse Weise diese Art von Machtpolitiker.

Wie viel historische Wahrheit steckt insgesamt in „King's Land“?

Der Roman ist Fiktion, aber er basiert auf zwei Figuren, die es gegeben hat. Ludwig Kahlen



ist eine reale Figur, ebenso Graf Schinkel, dessen Gut noch heute existiert. Er war berüchtigt dafür, grausam zu seinen Bauern zu sein. Er folterte und missbrauchte die weiblichen Angestellten. Alle anderen Figuren entspringen der Fantasie.

Die Gretchenfrage der Gewalt: Wie weit kann man gehen, um Folter zu zeigen?

Wir zeigen die Gewalt ja nicht im Bild wie in einem Horrorfilm. Ich mag diese Art von Filmen nicht, in denen man sieht, wie ein Messer in jemanden eindringt oder Haut verbrennt. Bei uns beschränkt sich die Darstellung von Gewalt auf den Ton. Was durchaus verstörender wirken kann, weil sich das Publikum seine eigenen Vorstellungen dabei macht.

Die zweite Gretchenfrage: Was macht die Qualität von Mads Mikkelsen aus?

Mads machen zwei wesentliche Qualitäten aus. Zum einen gehört er zu den größten lebenden Talenten des Kinos, er ist einer der besten Schauspieler überhaupt. Zum anderen ist er ein unglaublich starker, kreativer Partner. Wenn er sich für dein Projekt entscheidet, übernimmt er nicht nur Verantwortung für seine eigene Figur, sondern für die gesamte Geschichte. Er besitzt eine große Leidenschaft, alle Szenen gemeinsam zu entwickeln. Zudem ist Mads ein so netter und kluger Kerl, dass man es bei ihm fast mit einem Regieassistenten zu tun hat.

Wie geht es weiter bei Ihnen? Wie ist der Stand von „Monster of Florence“ mit Antonio Banderas?

Das soll als TV-Serie entstehen, daran arbeite ich, wie schon bei „King's Land“, wieder mit Anders Thomas Jensen als Ko-Autor.

Wann wird KI als Ko-Autor aktuell für Sie? Wie optimistisch sehen Sie die künstliche Intelligenz im kreativen Bereich?

Ich habe das selbst noch nicht ausprobiert, die bisherigen KI-Resultate von anderen Leuten haben mich allerdings nicht überzeugt. Aber wer weiß, was in zehn, fünfzehn Jahren der Fall ist. Eine der beängstigenden Dinge unserer Zeit ist die Ungewissheit über die Zukunft. Vergangene Generationen hatten eine Ahnung, was wahrscheinlich passieren würde. Vielleicht hattest du Angst während des Kalten Krieges, aber du wusstest immer, vermutlich wird dies und das passieren. Heute haben die Menschen buchstäblich keine Ahnung, was in den nächsten 20 Jahren passieren wird. Wir wissen es nicht, weil die künstliche Intelligenz und dieser Fortschritt unbekannt sind für den Durchschnittsmenschen. Und das ist schon beängstigend.

Dieter Oßwald



Bad Boys 4: Ride Or Die

Nach 4 Jahren sind die "Bad Boys For Life" und Detectives Mike Lowrey und Marcus Burnett wieder einem neuen Verbrechen auf der Spur – ein Korruptionsskandal. Dieser führt sie ins Herz der Polizei von Miami, denn ihr verstorbener Captain hat einen Hinweis hinterlassen. Durch ein falsches Spiel werden sie bald selbst zu den Gejagten. Sie können den Fall nur lösen, indem sie nach ihren eigenen Regeln handeln.

Regie Adil El Arbi, Bilall Fallah
Besetzung Martin Lawrence, Will Smith, Vanessa Hudgens u. a.

START
5.
Juni
GENRE
 Action

SCHON GEWUSST?

- Der erste „Bad Boys“-Film erschien 1995, gefolgt von „Bad Boys 2“ 2003 und „Bad Boys For Life“ 2020.
- Spin Off-Serie „L.A.'s Finest“ (2019-2020), wo Gabrielle Union, aus „Bad Boys II“, zur Hauptdarstellerin Sydney, Syd' Burnett wird



START
27.
Juni
GENRE
 Komödie
 Tragik
 Drama

Die Gleichung ihres Lebens

Marguerite (Ella Rumpf) ist ein Mathematikgenie und studiert an der prestigeträchtigen Pariser École Normale Supérieure. Sie schließt als einzige Studentin ihres Jahrgangs mit ihrer Dissertation ab und verteidigt sie vor einer Gruppe von Wissenschaftlern. Doch diese zeigen keine Gnade und Marguerite verliert die Nerven, besonders als ihr Doktorvater nun lieber einen jungen Mann an seine Seite nimmt. Enttäuscht schmeißt sie ihr Leben als Wissenschaftlerin hin und versucht einen Neubeginn ohne die Wissenschaft.

Regie Anna Novion **Besetzung** Ella Rumpf, Jean-Pierre Darroussin u. a.

SCHON GEWUSST?

- Derzeit gibt es keinen offiziellen Geldpreis speziell für den Beweis oder die Widerlegung der Goldbachschen Vermutung, ähnlich bei Preisen für andere berühmte Probleme wie z. B. die Millennium-Probleme.



START
20.
Juni
GENRE
 Horror

Sting

In New York zertrümmert ein mysteriöses Objekt das Fenster eines Wohnhauses, dabei handelt es sich um ein Ei, aus dem eine kleine Spinne schlüpft. Die 12-jährige Charlotte, die ein großer Comic-Fan ist, findet diese. Sie nennt sie „Sting“ und hält sie als heimliches Haustier und baut eine Verbindung auf. Doch Sting ist anders: Sie wächst in einem rasanten Tempo und dann verschwinden die Haustiere der Nachbarn und diese selbst. Auch ihre Familie sitzt in der Falle – gejagt von einer Menschenfleisch fressenden Spinne und nur Charlotte kann sie stoppen...

Regie Kiah Roache-Turner **Besetzung** Noni Hazlehurst, Jermaine Fowler u. a.

SCHON GEWUSST?

- Charlotte nennt die Spinne Sting, nachdem sie J.R.R. Tolkeins „Der Hobbit“ geschaut hat. „Sting“ ist nicht der Name einer Spinne im Hobbit, sondern der Name des Schwertes, mit dem Bilbo die Spinnen bekämpft.

*Stand 24. Mai 2024. Alle Angaben ohne Gewähr.

2024 SUBWAY.DE



START
6.
Juni
GENRE
 Fantasy
 Horror
 Thriller

They See You

Mit diesem Film feiert Ishana Shyamalan ihr Regiedebüt. Sie war bereits Second Unit Regisseurin bei Filmprojekten wie „Old“ und „Knock at the Cabin“. In „They see you“ findet sich Mina in einem Wald westlich von Irland wieder. Auf keiner Karte ist dieser zu finden und Autos werden funktionuntüchtig, sobald sie in den Wald hineinfahren. Mina findet jedoch Schutz in einem Bunker, wo sie nicht allein ist. Durch ein Sichtfenster können seltsame Kreaturen aus dem Erdreich die Gefangenen beobachten und machen sogar Jagd auf sie...

Regie Ishana Shyamalan **Besetzung** Dakota Fanning, Georgina Campbell u. a.

SCHON GEWUSST?

- Basierend auf dem Buch „The Watchers“ von A.M. Shine von 2022.
- Der Film wurde in und um Galway, der noch größten Stadt der dünn besiedelten Region gedreht.



START
6.
Juni
GENRE
 Action
 Drama
 Historie

King's Land

1755 – König Frederik V. erklärt, dass die wilde Heide Jütlands gezähmt, kultiviert und kolonisiert werden muss, um eine neue Zivilisation zu ergründen, doch niemand folgt seinem Verlangen. Bis der Soldat Ludvig von Kahlen seinen Traum verfolgt und in die Heide geht, um dort Reichtum und Ehre zu finden. Stattdessen warten brutale Straßenräuber und gefräßige Wölfe auf ihn. Nun heißt es – überleben in der unerbittlichen Natur...

Regie Nikolaj Arcel **Besetzung** Mads Mikkelsen, Amanda Collin u. a.

SCHON GEWUSST?

- Basiert auf Ida Jessens Bestseller-Roman "The Captain and Ann Barbara" von 2020 und wurde bislang nicht ins Deutsche übersetzt.
- Als Double für die dänische Halbinsel diente das Umland von Prag und das Schloss Friedrichsfelde im Berliner Tierpark

BLOSS NICHT MEHR INS AUTO

Vor vier Jahren gefeiert, jetzt vergessen – das Autokino

Filme schauen mit Nostalgiecharakter: Das Autokino kannten viele vor allem aus Erzählungen — bis zur Corona-Pandemie. Plötzlich erlebte das Drive-in Cinema sein Revival und gab uns ein Stückchen Freiheit zurück. Damals waren zwar noch gefühlte 10.000 Auflagen wichtig, um sich nicht anzustecken, aber die Hauptsache war: Wir konnten ins „Kino“ gehen! Oder rollen ...

Und nun? Längst können wir uns wieder in die gemütlichen Sessel fallen lassen und haben die große Leinwand direkt vor der Nase, anstatt weit weg und nur durch die Frontscheibe.

Ein paar Autokinos gibt es noch, die waren auch vor der Pandemie schon da. Bei

allen anderen spuckt die Suchmaschine aus: geschlossen.

Überschriebene Erinnerungen

Die latente Romantik, die das Autokino ursprünglich versprüht hat, ist der Erinnerung an FFP2-Masken, Schnelltests und Sicherheitsabständen gewichen. Was einmal Sehnsucht nach Leben und Liebe à la Seriencharaktere auslöste, hat einen schalen Geschmack bekommen.

Wir entsinnen uns: Das Auto ermöglichte uns Anfang der 2020er nicht nur den Zugang zu Kinoerlebnissen, sondern zu Kulturveranstaltungen im Allgemeinen: Comedyshows, Konzerte — alles ohne Applaus, dafür mit

blinkenden Scheinwerfern. Um diese Zeit zu erklären, ist es noch zu früh. Zu schön ist die alte neue Normalität außerhalb des Fahrzeugs. Der eigentliche Charme des Autokinos wird dabei verdrängt. Open-Air-Kinos wie das Sommerkino Braunschweig scheinen keinen Knacks abbekommen zu haben. Sich ein kleines Picknick einzupacken und gemütlich auf einer grünen Wiese in der abendlichen Dämmerung einen cineastischen Klassiker anzuschauen, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Es bleibt also Hoffnung für die Variante im Auto. Und wenn es nichts mehr wird, können wir später wenigstens erzählen: „Das waren noch Zeiten, Kino im Auto, und vorher ein Stäbchen in der Nase — schön.“

Laura Schlottke

Foto: Svitlana-stock.adobe.com
Fotos: Streams Amazon Prime Video, Netflix, Apple TV+

Streifen



Fazit **hautnah**

Verfügbar auf Netflix
Start 25. Juni 2024

Genre Dokumentation, Musik
Mit Bill und Tom Kaulitz u. a.

THE BOYS

Was wäre, wenn Superhelden gefeierte Prominente, einflussreiche Politiker:innen und verehrte Göttinnen wären und nun anstatt Gutes in der Welt zu tun, ihre Superkräfte missbrauchen? In „The Boys“ wird dies mit Witz und Ironie betrachtet und sie stellen eine Art abstruse Selbstschutzmiliz dar mit dem Ziel, die korrupten Superhelden unter ihnen zu stoppen. Zudem setzen sie ihre Suche nach der Wahrheit über *The Seven* und *Vought* fort. Diese werden von einem milliardenschweren Konglomerat gemanagt, welche sich auch darum kümmern dass die dreckigen Geheimnisse vertuscht werden. Es scheint wie ein Kampf der Machtlosen gegen die Allmächtigen...

The Boys basiert auf dem New-York-Times-Bestseller-Comic von Garth Ennis und Darick Robertson. Diese fungierten auch als ausführende Produzenten. Abstriche mussten jedoch bei Sex, Drogen und Obszönitäten gemacht werden, die in den Comics noch deutlicher waren. 17

Verfügbar auf Prime Video
Start 13. Juni 2024

Genre Drama, Sci-Fi, Action
Mit Karl Urban, Jack Quaid, Antony Starr u. a.

Kaulitz & Kaulitz

„Endlich!“, werden ihre Fans schreien. Bill und Tom Kaulitz, die gebürtigen Magdeburger, haben nun ihre eigene Serie mit „Kaulitz & Kaulitz“ ab Juni auf Netflix am Start, in der die Brüder einen exklusiven Einblick in ihr Privatleben gewähren.

Bill ist vor allem bekannt als Frontman der erfolgreichen Band Tokio Hotel und Tom trat jetzt mehr in Erscheinung durch seine Topmodel-Ehefrau Heidi „Klum“ Kaulitz. Gemeinsam waren die Zwillinge 2023 auch als Juroren bei „The Voice“ dabei, wo sie als Gewinner mit Malou hervorgingen.

Zudem haben sie noch den bekannten Podcast „Kaulitz Hills - Senf aus Hollywood“. Jetzt setzen sie mit ihrer Serie noch einen obendrauf: Indem die Zuschauer:innen einen Einblick in ihr Zuhause und privates Umfeld erhalten. In Hollywood, dem Wohnort der Reichen und Schönen, haben sich die Zwillinge niedergelassen. Hier leben, wohnen und arbeiten die beiden Tür an Tür mit internationalen Top-Stars.

Insgesamt acht Monate wurden die Tokio Hotel-Stars in dieser intimen Reality-Serie begleitet. Ihr Alltag ist dabei bestimmt von dem Spagat zwischen ihrer internationalen Karriere und ihrem Familienleben, aber auch Partys, Dramen und Flirts gehören dazu. Gemeinsam starteten sie sogar in einen Roadtrip durch die USA. 17



Fazit **gefeiert, gefürchtet**

AUS MANGEL AN BEWEISEN

Auch bekannt unter dem Originaltitel „Presumed Innocent“ basiert die limitierte achttellige Krimi-Serie auf dem gleichnamigen New-York-Times-Bestseller von Scott Turow. Bereits 1990 wurde dessen Thriller unter dem Titel „Aus Mangel an Beweisen“ mit den Hauptdarstellern Harrison Ford und Greta Scacchi verfilmt, wobei Alan J. Pakula Regie führte. Und nun bekommt der Harrison-Ford-Klassiker einen Serien-Remake auf Apple TV+ mit Jake Gyllenhaal in der Hauptrolle. Der leitende stellvertretende Staatsanwalt Rusty Sabich (Jake Gyllenhaal) nimmt die Zuschauer:innen mit auf eine fesselnde Reise durch einen schrecklichen Mord.

Die Staatsanwaltschaft von Chicago ist in Alarm versetzt, als ein Vertreter aus ihren eigenen Reihen des Verbrechens beschuldigt wird.

In der Serie treffen viele Aspekte aufeinander wie Besessenheit, Sex und Politik sowie der Stärke und den geschaffenen Grenzen der Liebe. Außerdem versucht Rusty seine Familie und seine Ehe zusammenzuhalten. Doch kann die Serie einen ähnlichen Erfolg erreichen? Vieles deutet daraufhin, dass Apple TV+ wieder ein gutes Händchen bewiesen hat. 17

Verfügbar auf Apple TV+
Start 12. Juni 2024

Genre Drama, Thriller
Mit Jake Gyllenhaal, Ruth Negga, Bill Camp u. a.



Fazit **mitrißend wie damals**

DAS KUNSTMUSEUM FEIERT GEBURTSTAG!



„Welten in Bewegung. 30 Jahre Kunstmuseum Wolfsburg“. Drei Jahrzehnte zeitgenössische Kunst in der Region

Das Kunstmuseum Wolfsburg feiert in diesem Jahr sein 30. Jubiläum und präsentiert zu diesem Anlass bis zum 4. August eine besondere Ausstellung mit dem Titel „Welten in Bewegung“, die eine Vielzahl an Werken aus der hauseigenen Sammlung beinhaltet. Seit der Eröffnung des Kunstmuseums im Mai 1994 fanden hier über 150 Ausstellungen mit Werken renommierter Künstler:innen der Gegenwart und der klassischen Moderne ihren Platz. Dazu zählen auch Andy Warhol und

Olafur Eliasson. Oft hatten die Ausstellungen aktuelle Themen als Ausgangspunkt wie z. B. „Empowerment“ im letzten Jahr, als der Fokus auf Kunst und Feminismus lag. Mit Ausstellungen wie der von Kapwani Kiwanga, „Die Länge des Horizonts“, werden bedeutende künstlerische Positionen dem Publikum zum ersten Mal in der Region vorgestellt. Das Museum versteht sich seit seinen Anfängen als Ort des kulturellen Lebens für die Umgebung, das gleichzeitig Kunst von internationaler Bedeutung zeigt.

Neue Kunst trifft auf historische Werke

Es werden Werke zeitgenössischer Kunst aus der eigenen Sammlung des Kunstmuseums – da-

runter auch einige Neuzugänge – in Gegenüberstellung mit historischen Kunstwerken gezeigt. Letztere sind Leihgaben aus dem Herzog Anton Ulrich Museum in Braunschweig, die thematisch in Verbindung zu den zeitgenössischen Gemälden, Skulpturen und Installationen stehen. Die 15 Themen, in welche die Ausstellung sich gliedert, sind damals wie heute von gesellschaftlicher Bedeutung, wie z. B.: Urbanes Leben, Weltbilder, Gerechtigkeit, Grenzen und Träume, Zukunftsvisionen oder Mobilität. Eine Besonderheit ist auch, dass so viele Werke der Sammlung des Museums zusammen in einer Ausstellung gezeigt werden. Die Werke stammen von renommierten Künstler:innen wie u. a. Cindy Sherman, Andreas Gursky, Gauri Gill und Neo Rauch. Zum ersten Mal gezeigt wird der „Dreiakter“ (1982) von Thomas Schütte, der seit Neuestem dank einer Ankaufoföderung der Kulturstiftung der Länder zur Sammlung gehört.

Fotos: Kunstmuseum Wolfsburg

Und wenn sich die Kunst auf uns zu bewegt...

Der erste Themenbereich der Ausstellung trägt den Titel „Raumwunder“. Man betritt ihn durch die Installation „The space is where you'll find it“ aus dem Jahr 2000 von Michel Majerus, der Malerei und digitale Medien in seinem Werk kombiniert. Die runden buntbedruckten Raumelemente verengen den Weg zum nächsten Raum an manchen Stellen bis auf schmale Durchgänge. Schon hier zu Beginn zeigt sich die Ausstellung in ihrer Nahbarkeit für die Besucher:innen. Wenn sie dann durch Erwin Wurms Handlungsanweisungen aufgefordert werden, sich zwischen seinen Möbeln in Position zu bringen, geht die Rolle des Betrachtenden für den Moment verloren und die vormalig Betrachtenden

werden förmlich zu Skulpturen. Die Schar heliumgefüllter Hühner aus Ballonfolie laufen den Besucher:innen sogar direkt vor die Füße, wenn diese den später folgenden Themenbereich „Formen der Natur“ betreten. Diese Arbeit von Benedikte Bjerre trägt den Titel „Lisa's Chickens (farm life)“. Die 50 Hühner tragen die häufigsten Mädchennamen in Deutschland auf ihren Füßen. An der freundlich vor sich hin wippenden Hühnerschar werden wohl noch so einige ihre Freude haben. Gleichzeitig werden mehrere Aspekte der Beziehung von Mensch und (Nutz-)Tier versinnbildlicht, was die Künstlerin schon mit dem Titel der Arbeit anklingen lässt. Dies soll nur einen kleinen Einblick in die Ausstellung geben, die sich mit ihren vielfältigen Themen und Werken über einen Großteil der Fläche des Museums erstreckt.

Zukünftige Ausstellungen

Für dieses Jahr sind zwei weitere Ausstellungen angekündigt. Ab dem 6. Juli 2024 ist die Einzelausstellung „Trust Memory Over History“ zu sehen, die sich den farbintensiven, magischen Bildwelten von Firelei Báez widmet. Des Weiteren wird ab Herbst die-

ses Jahres die Ausstellung „Schwerelos“ im Kunstmuseum gezeigt. Hier wird laut Ankündigung mit Leandro Erlichs Installationen im Museum die Welt auf den Kopf gestellt: „Der Mond befindet sich auf der Erde, ein Haus hängt in der luftigen Halle und die Besucher*innen schweben scheinbar in der Schwerelosigkeit eines Raumschiffs“.

Dieses Jahr 30? Eintritt frei!

Anlässlich des Geburtstages haben alle, die 2024 ebenfalls 30 Jahre alt werden, kostenlosen Eintritt in das Museum während der Laufzeit der Ausstellung „Welten in Bewegung“. Seit Anfang des Jahres gilt übrigens für alle unter 18 Jahren ebenfalls: Eintritt frei! Zudem wird es einmal im Monat zu einem festen Termin die Möglichkeit geben, das Museum kostenfrei zu besuchen.

Lisa Leguin

TERMIN

25. Mai bis 4. August 2024

Di – Fr, 10 – 18 Uhr

Sa – So, 11 – 18 Uhr

kunstmuseum.de

KI IM MUSEUM

Kann KI Kunst? Noch bis zum 1. September geht das Schloss Museum Wolfenbüttel dieser Frage nach

Sie ist inzwischen überall, die Künstliche Intelligenz — und sorgt in der Gesellschaft für gemischte Gefühle. So nützlich wie sie beispielsweise in der Industrie oder Medizin ist, so viel Skepsis schlägt ihr in Kunst und Kultur entgegen. Auch, weil die Urheberfrage unbeantwortet bleibt.

Ob KI in der Kunst einen Platz verdient, das beleuchtet die aktuelle Ausstellung „Alles Kunst — KI schreibt Geschichte(n)“ im Schloss Museum Wolfenbüttel in Kooperation mit dem Universitäts- und Stadtmuseum Rinteln und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.

Virtuelles Erleben

Schon der Anfang der Ausstellung hält einen echten Knaller bereit: Wir befinden uns im Venussaal des Schlosses, im Laufe der Jahrhunderte ist dieser Raum unterschiedlich genutzt worden, um das Jahr 1900 unter anderem als Turnsaal einer Mädchenschule. Aufnahmen gibt es davon keine. Wie könnte es dort damals ausgesehen haben? Mithilfe

von KI ist eine mögliche Variante eines solchen Raumes entstanden. Wenn wir uns die VR-Brille aufsetzen, sind wir plötzlich am Ort des Geschehens.

In diesem Falle veranschaulicht die Künstliche Intelligenz also die Historie, macht sie erlebbar und damit greifbarer.

In Museen ist das Smartphone eigentlich nicht so gerne gesehen, hier aber ausdrücklich erlaubt. Denn überall verstecken sich QR-Codes, die dazu einladen, noch mehr zu entdecken.

Dass sich die technischen Möglichkeiten rasant weiterentwickeln, erleben wir alle hautnahe an Selbstbedienungskassen, Staubsaugerrobotern, Alexa und Co. Wie sich die KI innerhalb eines Jahres gemausert hat, präsentiert das Schloss Museum in der Ausstellung. Als Vergleich dienen Prompts, also Eingabebefehle, von 2023 aus einer Ausstellung in Rinteln. Diese Aufforderungen sind nun erneut eingetippt worden, und die Unterschiede sind eklatant. Die Bildqualität hat sich deutlich verbessert, sieht nicht mehr ganz so künstlich und perfekt aus. Außerdem lassen sich Personen des öffentlichen Lebens nicht mehr in einem lächerlichen Kontext darstellen. Einzige Ausnahme: der Papst — warum auch immer.

„History in the Making“

Studierende der Kunst- und Medienwissenschaften der HBK haben sich über KI-Tools der Geschichte des Schloss Museums genähert. Die Ergebnisse verdeutlichen auf spielerische Art und Weise, dass Künstliche Intelligenz sowohl als nützlich als auch kritisch betrachtet werden kann. Für Besuchende gibt es viele Mitmachstationen. Zum Beispiel können wir einen selbstausgedachten Text-Prompt auf eine Karte schreiben, die KI ermittelt auf dieser Grundlage ein Bild und das Museum kürt im Anschluss das beste Resultat.

Außerdem lauschen wir einem Dialog zwischen den Gemälden von Herzog Anton Ulrich und seiner Frau Elisabeth — hat ein biss-

chen was von Harry Potter. Das Spannende: Während sein Rede-Part KI-generiert ist und nicht unbedingt durch Wahrheit glänzt, wurde ihr Sprechanteil mit Informationen aus dem Museum gefüttert, was zur Folge hat, dass sie ihn im Gespräch korrigiert.

KI als Muse

Dass nicht nur die Geschichte, sondern auch die Kunst mit KI spielen kann, beweist der Berliner Künstler Alexander Iskin. Im Schloss Museum zeigt er einige seiner Werke, darunter „Professorin Kaffeemaschine“, ein Roboter, gebaut aus einer Kaffeemaschine, der darauf trainiert wird, Kunst erkennen und bewerten zu können. Auch die Serie „Portal to Paradise“ ist in der Ausstellung zu bewundern. Iskin lässt sich dafür immer wieder dasselbe Bild mit Künstlicher Intelligenz erstellen und verbindet es mit traditioneller Kunst, indem er das generierte Motiv jedes Mal anders übermalt. „Technologie an sich hat keine bösen Absichten; es kommt darauf an, wie wir Menschen sie nutzen und was wir in sie hineinprojizieren“, erläutert Iskin, der 2020 das Kaiserring-Stipendium der Stadt Goslar erhalten hat.

Die Ausstellung singt weder eine Lobeshymne auf Künstliche Intelligenz, noch verteuft sie die Technik. Vielmehr zeigt sie, wie KI Kunst und Geschichte ergänzen und welche Leerstellen sie füllen kann. Genauso werden Grenzen und Fortschritte sichtbar. „Wir wollen mit der Ausstellung aufzeigen, wie Künstliche Intelligenz in den Bereichen Kunst, Kultur und Geschichte gewinnbringend als Werkzeug eingesetzt werden kann“, erklärt Stella Gilfert, Museumspädagogin und eine Kuratorin der Ausstellung. „Alles Kunst — KI schreibt Geschichte(n)“ macht deutlich, wie viel Spaß der Umgang mit KI bringen kann, wenn man dabei nicht vergisst, auch den eigenen Verstand zu benutzen.

Laura Schlotzke

Fotos: J.D.G., Museum Wolfenbüttel



DIE EM GROSS IM BILD!

Die Fußball-EM beginnt am
14. Juni und die Region bietet gute
Spots fürs Public-Viewing!

Am 14. Juni geht mit dem Beginn der Fußball-Europameisterschaft vielen Menschen das Herz auf. Bisher fand das nach der WM wohl weltweit zweitwichtigste Fußballturnier nur einmal 1988 in Deutschland statt, viele verbinden mit der Austragung der Heim-

WM 2006 ein magisches Sommermärchen. Und die Euphorie brodeln auch jetzt: Sportlich traut das Land der DFB-Auswahl wieder einiges zu und vielerorts sind Stimmen der Hoffnung zu vernehmen, das hitzige gesellschaftliche Klima durch das Sportereignis zu kühlen und dabei

gute Erinnerungen des Miteinanders zu schaffen. Hier hat man schnell die Bilder der Public-Viewing-Events und Fanmeilen vergangener Turniere im Kopf. Sonnenschein, kühle Getränke, Freunde und vormals Unbekannte, die sich in den Armen liegen, ob vor Freude oder – für Deutschlandfans bei den letzten Turnierteilnahmen häufiger – vor Resignation. Aber diesmal wird's wieder was, da sind wir uns sicher! Für euren persönlichen Sommermärchen-Reboot haben wir ein paar feine Public-Viewing-Locations in der Region herausgesucht.

Braunschweig Wolters Applaus-Garten

Wer sich mit dem Live-Programm des Applaus-Gartens auseinandergesetzt hat, könnte auf den Trichter gekommen sein, dass ganz zufällig die Spieltage der EM ausgespart worden sind. Die Open-Air-Location im Hof der Wolters-Brauerei zeigt sämtliche Spiele auf einer Großleinwand. Der Eintritt ist kostenlos, das Bier kalt. Kapazität: Rund 2000 Zuschauende.

Wolfsburg B'MOOVD Sportsbar

Die B'MOOVD Sportsbar in Wolfsburg ist dem Sport wie zu erwarten ohnehin schon recht zugewandt, geht für die EM aber nochmal richtig in die Vollen, mit der Eröffnung des EM-Biergartens. Die Spiele werden hier auf einer großen Leinwand direkt im Allerpark übertragen.

Salzgitter Eissporthalle Salzgittersee

In Salzgitter werden die Spiele des DFB-Teams wieder in der Eissporthalle am Salzgittersee übertragen. Das Spektakel ist eines des größten Indoor Public Viewings Deutschlands und mit einer großen 16:9 Leinwand und beeindruckender Beamer- und Tontechnologie wird die Atmo einem Stadionbesuch nachempfunden. Eine gute Adresse, gerade wenn das Wetter unverhofft mal nicht so mitspielen sollte.

Natürlich sind vielerorts Sportsbars und Kneipen eine verlässliche Bank, wenn es darum geht, gemeinsam Fußball zu gucken: Halte einfach die Augen offen. Doch gerade für die großen Turniere gehören Public-Viewings mit fetter Leinwand für viele einfach dazu. Wolfenbüttel und Gifhorn gehen in diesem Punkt leider leer aus, die Kommunen haben sich gegen die Ausrichtung öffentlicher Gatherings entschieden. Also setzt euch doch in Bus und Bahn und steuert die Angebote der Region an. Auf eine erfolgreiche EM: Football might come home!

Simon Henke

Fotos Franci Leonicio-stock.adobe.com

DU FEIERST, WIR FAHREN.

NIMM'S ÖFFI!



Einsteigen. Weitersagen.

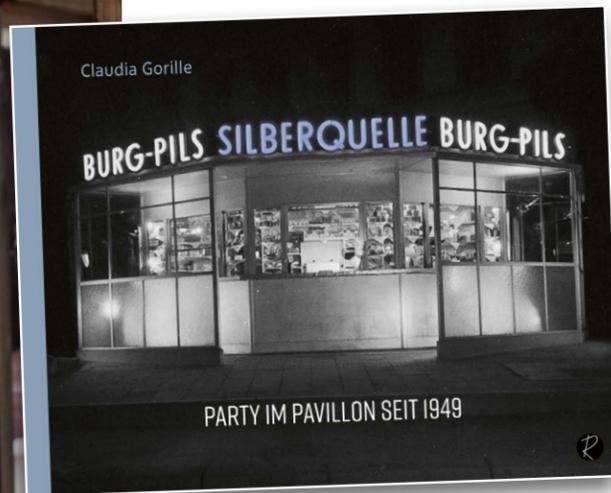


Mehr Infos
nimmsoffi.de

REGIONALVERBAND
Großraum Braunschweig

ZEHN ECKEN STADTGESCHICHTE

Der kleine Pavillon am Kalenwall mag für Passanten unscheinbar wirken. Wieviel Familien- und Stadtgeschichte in der **Silberquelle** steckt, hat Claudia Gorille, Tochter des Gründerehepaars, nun in einem prächtigen Buch zusammengetragen.



wird im Jahr 1949 der bekannte zehneckige Pavillon gebaut. Als Marketingcoup wird in der Zeitung ein Preisausschreiben zur Namensfindung veranstaltet. Aus den beiden Favoriten „Im Silberstreifen“ und „Zur Quelle“ wird kurzerhand „Silberquelle“ und schon ist der kleine Pavillon medienwirksam in aller Munde. 33 aluminiumverkleidete Quadratmeter Braunschweig, die nur der Anfang einer langen Geschichte waren.

Claudia Gorilles Buch steckt derart voll mit liebevollen Erinnerungen und spannenden Fotos, dass jeder nur halbwegs geschichtsinteressierte Braunschweiger es gelesen haben sollte. Vor allem solche, die erst jetzt erfahren haben, dass das heutige Lindbergh/Fieber/Flamingo-Gebäude früher mal ein Bunker und die gegenüberliegende Sparkasse der Hauptbahnhof war. Die Namen der umgebenden Clubs im Kultviertel haben zwischenzeitlich öfter gewechselt. Aber die Silberquelle besteht seit nunmehr 75 Jahren. Unseren herzlichsten Glückwunsch!

Lars Wilhelm

bringen sie von nun an Kaffee, belegte Brote und Bockwurst unter die Leute. Stets adrett in weißem Kittel oder Schürze zaubert das geschäftstüchtige Paar in seinem hellen, freundlichen Imbiss das Gefühl einer besseren Zukunft zwischen die grauen Trümmer der Stadt. Der Ursprung der Silberquelle.

Kiosk, Kneipe, Kiezkultur

Das Familienunternehmen floriert, der Standort zwischen Bahnhof, Innenstadt und Busbahnhof entpuppt sich als ideal, und so

Gertrud und Joachim Gorille fliehen kurz nach Kriegsende im Mai 1945 aus Berlin. Zu Fuß und mit Bollerwagen wollen sie eigentlich Hamburg erreichen. Als sie Wochen später völlig erschöpft in Braunschweig ankommen, entscheiden sie: „Hier bleiben wir – erst einmal.“

Die beiden arbeiten zunächst als Bedienung im Kaffee Korso am Damm, bevor ihre eigene Geschäftsidee immer genauere Formen annimmt und sie am 1. November 1945 endlich ihren eigenen Verkaufsstand gegenüber des damaligen Bahnhofs, neben dem Luftschutzbunker am Kalenwall eröffnen können. Dort

BOOKS



A Spark of Time - Rendezvous auf der Titanic

KIRA LICHT

Genre Zeitreise-Romantasy Verlag one

Der Bestseller-Autorin Kira Licht gelingt mit ihrem Buch ein spannender wie packender Zeitreise-Romantasy-Auftakt ihrer neuen Urban-Fantasy-Dilogie. Denn Lilly deGray und ihr Vater können durch Zeitreise verschollene Gegenstände wieder auftreiben. Wie bei dem Familienerbstück, einer wertvollen Kette, die sie den Fortunes wiederbeschaffen sollen. Doch alle Spuren führen ausgerechnet auf die Titanic. So sehr es ihre finanziellen Probleme löst, genauso gefährlich ist diese Reise für Lilly. Während ihres Aufenthalts, lernt sie Ray kennen, der unerwartete Gefühle in ihr weckt. Als der Untergang der Titanic droht, muss sie eine Entscheidung treffen... Somit ist Suchtpotenzial durch die wunderbar gezeichneten Figuren und den spannenden Handlungsaufbau garantiert. Sehr gut beschreibt die Autorin einzelne Details der Titanic, wodurch faszinierende Bilder im Kopf entstehen, und lässt ihre Figuren zudem lebendig werden. u

Fazit **Lache, weine, hoffe, bange**

George Lucas

RENAUD ROCHE, LAURENT HOPMAN

Genre Doku-/Sachcomic Verlag Splitter

Wer heute den Namen „George Lucas“ hört, denkt vermutlich nur noch an den stinkreichen, stillen Typen mit Karohemd und weißer Haartolle. Aber wie war das damals, Ende der Siebziger, als er und seine Kollegen des „New Hollywood“, (Steven Spielberg, Francis Ford Coppola etc.) die alteingesessenen Studiobosse mit ihren wilden Ideen herausforderten? Diese Graphic Novel erzählt sehr detailliert und charmant die Geschichte des Mannes hinter Star Wars. Und den steinigen Weg des Films der den Weg bereitere und später einmal Episode IV genannt werden sollte. Jetzt, da ich das Gefühl habe, den schüchternen, Anfang-30-jährigen George näher kennengelernt zu haben, der für seine Vision wirklich alles gegeben hätte (und in Teilen sogar gegeben hat), ist er mir wieder ein ganzes Stück sympatischer geworden. Eine tolle, brillant gezeichnete Reise zurück nach Damals, vor langer Zeit, in einer weit, weit entfernten Galaxis. LW



Fazit **„Sie sind mutiger als ich dachte“**

Der Bandit

DIRK HEGMANN

Dirk Hegmanns bringt uns mit seinem spannenden Roman Brasilien und dessen Geschichte ein ganzes Stück näher, wobei seine Erzählung auf tatsächlichen Ereignissen beruht und die Schauplätze real sind.

1900 regieren die Grundbesitzer im Nordosten Brasiliens nach ihren eigenen Gesetzen und Regeln. Aber einer widersetzt sich: der junge Bauernsohn Virgulino, der sogar eine verschworene Gemeinschaft von Gesetzlosen um sich vereint. Unter dem Decknamen „Lampião“ beginnt er einen Guerillakrieg gegen das herrschende Unrecht, der schnell den gesamten Nordosten Brasiliens dominieren sollte. Doch der Erfolg bei seinen Raubzügen provoziert die Machthabenden und das bleibt nicht ohne Folgen, denn er wird gnadenlos von Soldaten gejagt. Und Verräter tummeln sich in seinen eigenen Reihen.

Dennoch bleibt Platz für die Liebe: Denn bis heute werden Lampião und seine Gefährtin Maria Bonita im Nordosten in Legenden bewundert und in Liedern, mehr oder weniger wahr, besungen. u



Genre Roman Verlag AKRES Verlag

Fazit **wahr wie real**

Fotos Claudia Taylor, Verlag Andreas Reiffner

AKTIENHANDEL IM NEO-BROKER

Das neue Sparbuch und seine Risiken

Spätestens seit dem Anstieg der GameStop-Aktie im Jahr 2021 ist den Meisten klar, dass auch die kleinen Leute einen bedeutenden Einfluss auf den Aktienmarkt haben können. Dies ist vor allem den sogenannten Neo-Brokern zu verdanken, die den Handel mit Wertpapieren seit einigen Jahren immer niederschwelliger und schneller gestalten. Was man einerseits als eine gesellschaftliche Gleichstellung im Sinne der Chancengleichheit am Kapitalmarkt betrachten könnte, birgt andererseits auch einiges an Gefahren. Diese sind jedoch oftmals selbstverschuldet und entstehen durch reine Gier oder FOMO, die Fear of missing out.

Hat man keine Ahnung von Aktien, doch möchte in das Geschäft einsteigen, informiert man sich in der heutigen Zeit vermutlich zunächst über soziale Medien wie YouTube. Hier sollte man allerdings vorsichtig sein, denn ein Großteil der Leute, die ihr dort finden werdet, sind von ihrer eigenen Gier getrieben. Ihnen ist nicht besonders viel daran gelegen, dass ihr euer Geld vermehrt, denn in erster Linie wollen sie euch irgendwelche Produkte, Links oder Bücher andrehen. Sie verdienen ihren Reichtum meist nicht durch Aktien, sondern durch euch. Trotzdem gibt es in diesem Meer des Informationsmülls natürlich auch einige Inseln des vertrauenswürdigen und qualitativ hochwertigeren Contents.

Beim Investieren in Aktien denken die Meisten wahrscheinlich an schmierige Typen, die riesige Beträge in einzelne Aktien stecken und beim Zocken in kürzester Zeit horrenden Summen gewinnen oder verlieren. Hierbei handelt

es sich allerdings keinesfalls um Investitionen, sondern um Spekulationen, mit denen ein großes Risiko einhergeht. Auch Investitionen in Aktien sind durch die Kursschwankungen natürlich nie vollständig risikofrei, doch durch eine Diversifizierung des Portfolios und einen längeren Anlagezeitraum lassen sich Risiken minimieren und die Chance auf einen Zinssatz, der alle Sparbücher aussticht maximieren.

Was beim Diversifizieren eines Portfolios, also der Gesamtheit eurer Aktienanteile, sehr hilfreich sein kann sind sogenannte ETFs. Dabei handelt es sich um Aktienpakete, die mehrere hundert oder sogar tausend verschiedene Aktien umfassen. Somit muss man nur in eine Sache investieren, um ein sehr breit aufgestelltes Portfolio zu erhalten. Dass die Aktienvielfalt so wichtig ist, liegt daran, dass man versucht, den Mittelwert des gesamten Kapitalmarktes so gut wie möglich abzubilden. Dieser steigt auf lange Sicht nämlich relativ verlässlich um etwa 5-7% pro Jahr. Da man es auf den Durchschnitt der potenziellen Schwankungen des Marktes abseht, spielt hier, wie bereits erwähnt, die Dauer der Investition eine große Rolle.

Womit so einige ein Problem haben dürften, sind jedoch die Unternehmen, in die ihr Geld bei einer Anlage in ETFs investiert wird. Wer diese Bedenken hat, sollte sich mal mit Nachhaltigkeitsindikatoren wie ESG (Environmental, Social and Governance) oder SRI (Socially Responsible Investment) auseinandersetzen. ETFs mit dieser Zusatzbezeichnung basieren auf den gängigen Aktienpaketen, doch verzichten auf alle Teilkri-

en, die gewissen Nachhaltigkeitsstandards nicht genügen. Dadurch verringert sich zwar die angestrebte Diversifizierung, doch für viele dürfte sich das in Form eines besseren Gewissens bei der Investition auszahlen.

Betrachtet man nun die Neo-Broker sind sie zunächst eine schöne Sache, denn sie bringen durch ihre nutzer:innenfreundliche Aufmachung viele neue, vor allem junge Menschen in den Aktienmarkt und geben ihnen die Möglichkeit, an diesem doch sehr vielversprechenden Geschäft teilzunehmen. Doch was nicht zu unterschätzen ist, ist die Gefahr des einfachen Handels. Denn Aktien gehen nicht nur nach oben, sondern fallen genauso schnell wie sie gestiegen sind und vielversprechend sind lediglich langfristige und diversifizierte Anlagen. Neo-Broker regen viele jedoch zum schnellen Geld durch einfache Investments in Einzelaktien an. Damit wird das Investieren allerdings zum Besuch im Kasino und entfaltet ein gefährliches Suchtpotenzial, was schwerwiegende Folgen haben kann.

Zocken macht natürlich Spaß und ist grundlegend auch ok, allerdings sollte es vom tatsächlichen Investment getrennt werden und nur einen extrem geringen Teil des Gesamtvermögens ausmachen. Wer nicht gierig ist und auf Impulskäufe bei Einzelaktien verzichtet, kann im Aktienmarkt beispielsweise mit langfristig angelegten ETF-Sparplänen einen guten Teil seiner Rente erwirtschaften und das dank Neo-Brokern ganz selbstständig und ohne teuren Bankberater.

Jakob Stühff

Foto: Who is Darny-stock.adobe.com

es alles

Animal Well

Genre: Metroidvania, Rätsel, Plattformer
Publisher: Bigmode

Im ersten Spiel des Publishers Bigmode, welcher vom YouTuber Videogamedunkey und seiner Frau gegründet wurde, erforscht ihr eine träumerische Welt voller seltsamer Tiere. Die verschiedenen Bereiche können in beliebiger Reihenfolge gespielt werden und gefundene Items verfügen oft über mehr als einen Zweck, wodurch sich ein experimentierfreudiger Spielstil auszahlt. Beim Lösen der in rauen Mengen zu findenden Rätsel geht es oftmals um Interaktionen mit dem Hintergrund oder umherliegenden Materialien. Auch hier gilt es also Augen und Ohren offen zu halten und kreativ zu werden. Der Publisher



Fazit: Langlebiger Rätselspaß

verspricht, dass auch in einigen Jahren noch neue Rätsel gefunden werden können, also schaut wirklich unter jeden Stein, denn hier gibt es einiges zu entdecken. JS

Die by the Blade

Genre: Arcade, PvP, 3D Fighter
Publisher: Grindstone

Lebe den Weg der Klinge! In Die by the Blade reicht ein einziger Treffer aus, um eurem Dasein ein Ende zu setzen. Durch die Kombination verschiedener Charaktere und traditioneller japanischer Waffen erstellt ihr euren eigenen Kampstil und verbessert diesen, bis euch schließlich kein Gegner mehr gewachsen ist. Wer kein Problem mit abgehackten Köpfen und der ein oder anderen Blutfontäne hat, kann sich hier der Lehre des Schwertkampfes widmen und die Aufregung des unwiderruflichen Fehlers erleben. JS

Fazit: Perfektion ist alles



Senua's Saga: Hellblade 2

Genre: Blockbuster, Düster, Action-Abenteuer
Publisher: Xbox Game Studios

Die Psychose geht in eine neue Runde. Senua hat es zwar in die reale Welt zurückgeschafft, doch die Stimmen in ihrem Kopf begleiten sie weiterhin. Euch erwartet also auch in diesem Teil wieder ein einzigartiges Sounderlebnis, welches durch eine der beeindruckendsten Grafiken der letzten Jahre untermalt wird. Senua führt es diesmal nicht ins Jenseits, sondern nach Island. Doch aufgrund ihrer Krankheit sieht sie auch hier wieder Muster und Symbole, welche uns anspruchsvolle Rätsel und Kämpfe versprechen. Begleitet sie auch diesmal wieder im Kampf mit oder gegen ihre Krankheit und lüftet die Geheimnisse der mysteriösen Auswirkungen ihres Geistes. JS

Fazit: Gewitter im Kopf



FEST

Sommerfest vom Kunstverein

Mit Eröffnung der Ausstellung „Into The Deep Loving Darkness“ von patricia kaersenhout

📅 21. Juni
📍 Garten der Villa Salve Hospes (BS)
🕒 19 Uhr
kunstvereinbraunschweig.de

Ein entspannter Sommerabend mit Musik, Getränken und Snacks. Zur Eröffnung sprechen u.a. der Vorsitzende des Kunstvereins Braunschweig, Jens Nowak und die Botschaftsrätin für Kultur & Kommunikation aus der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin, Yolande Melsert. Die Ausstellung ist anschließend noch bis zum 6. Oktober zu sehen.



FLOHMARKT

381... Meins! Flohmarkt

Euer neues Sommeroutfit wartet auf Euch!

📅 16. Juni
📍 381 (BS)
🕒 11 bis 15 Uhr
381.de

Ob sommerliche Kleidung, Accessoires oder Deko — in entspannter Atmosphäre findet Ihr alles, was das Herz begehrt. Ein DJ bringt euch mit den passenden Sounds in Sommerlaune und an der Bar gibt es Kaffeespezialitäten und kleine Leckereien.



KONZERT

Crowbar

Metal aus New Orleans — Harms Way im Vorprogramm

📅 23. Juni
📍 KufA Haus (BS)
🕒 19 Uhr
kufa.haus



KONZERT

nand

Deutschsprachiger Indie-Pop zum Wohlfühlen

📅 6. Juni
📍 EuleXO (BS)
🕒 20 Uhr
eule.xo.club



KOMEDIE

Arschbombe Olé

Mirja Boes beim Festival im Park

📅 6. Juni
📍 Stadtpark (SZ)
🕒 20 Uhr
salzgitter.de



FESTIVAL

Summertime Festival

Mit u.a. Querbeat, Luna, Haller, Carla Ahad, Klan ...

📅 7. bis 8. Juni
📍 Seeliger Park (WF)
🕒 FR 15 Uhr bis SA 23.59 Uhr
summertimefestival.de

*Stand Mai 2024. Alle Angaben ohne Gewähr.

Fotos: crowbar, Claudia Taylor, Mark Wessels, 381, Andre Germer, luzinterrippus (Stadt Braunschweig), Lars Laion, Nils Lucas, Jan Hein, Veranstalter



MUSEUMSTOUR

Braunschweiger Museumsnacht

Bis in die Nacht öffnen verschiedene Kultureinrichtungen ihre Türen

📅 8. Juni
📍 Verschiedene Orte (BS)
🕒 ab 19 Uhr
braunschweig.de



LESUNG

Silberquelle — Claudia Gorille

Autorin Claudia Gorille liest aus „Party im Pavillon seit 1949“

📅 11. Juni
📍 Buchhandlung Graff (BS)
🕒 20.15 Uhr
graff.de



THEATER

Festival Theaterformen

Internationales Theater zu Gast in Braunschweig

📅 13. bis 23. Juni
📍 Verschiedene Orte (BS)
🕒 Verschiedene Zeiten
theaterformen.de



KUNSTTOUR

6. Lichtparcours entlang der Oker

Illuminationen von international renommierten Künstler:innen

📅 15. Juni bis 6. Oktober
📍 Verschiedene Standorte (BS)
🕒 In der Abenddämmerung
braunschweig.de

Kultur im Juni

Sa 1. Juni 2024 / 20:00 Uhr

GTD COMEDY SLAM

Comedy-Wettbewerb

So 2. Juni 2024 / 18:00 Uhr

HENNING SCHMIDTKE

Es ist nicht alles so scheiße, wie Du denkst!

Mo 3. Juni 2024 / 18:00 Uhr

Di 4. Juni 2024 / 11:30 + 18:00 Uhr

Mi 5. Juni 2024 / 11:30 + 18:00 Uhr

Do 6. Juni 2024 / 11:30 Uhr

54. BRAUNSCHWEIGER SCHULTHEATERWOCHE

Wir zeigen's Euch!

Fr 7. Juni 2024 / 19:00 Uhr

TANZEND

INS WOCHENENDE

mit DJ Soundschwester

Sa 8. Juni 2024 / 12:00 Uhr

So 9. Juni 2024 / 12:00 Uhr

TEAMKUNST

Gemeinsam ein Bild für alle

Sa 8. Juni 2024 / 15:00 Uhr

So 9. Juni 2024 / 11:00 Uhr

FIT IN MUSIC

Schülerkonzert

Sa 15. Juni 2024 / 19:30 Uhr

KAMMERCHOR

BRAUNSCHWEIG

So 16. Juni 2024 / 15:00 Uhr

MARITIMER CHOR

WOLFSBURG

Di 18. Juni 2024 / 16:30 Uhr

KINDERZAUBEREI

Wichtig:

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage jeweils tagesaktuell über kurzfristige Änderungen, bevor Sie zu den Veranstaltungen kommen.

KENNT IHR EIGENTLICH SCHON ...



... Alberto Trovato?

Der ehemalige YouTube-Star sprach mit uns über seinen Weg nach Braunschweig, seine Vorliebe für den Kampfsport und sein unerschütterliches Mindset.

Alles, was Du anfassst, funktioniert irgendwie. Egal, ob YouTube, Beatbox, MMA oder American Football. Wie geht das?
Meiner Meinung nach besteht Erfolg aus drei Buchstaben. T-U-N, tun. Wie Nike, just do it. Reden kocht keinen Reis.

Wie kam es, dass Du vom YouTube-Star zum ambitionierten Sportler geworden bist?
Für mich war wirklich dieses Video hochladen ein ganz kleiner Abschnitt meines Lebens und besonders als ich in Texas gewohnt habe und auch Zeit für den Kampfsport hatte, war wirklich die Kampfkunst mein Leben. Und jetzt ist eben auch noch Football, aber zum Beispiel auch sehr viel Yoga und Mobility dazugekommen.
Es geht einfach darum, das Beste zu geben, dass der Körper wirklich immer funktionsfähig bleibt. Und dafür muss man halt was tun. Da sind wir wieder bei den drei Buchstaben T-U-N.

Kommt heut noch YouTube-Money rein? Was machst du gerade so beruflich?
Nee, mit dem YouTube-Geld habe ich abgeschlossen. Mein Kanal war dann auch schon ziemlich lange kein Partner mehr. Ich arbeite jetzt als Personal Trainer und als Bodyguard und mache einfach mein Ding. Aber ich lebe einfach im Hier und Jetzt. Jetzt

funktioniert gerade das, vielleicht bin ich auch in fünf, sechs Jahren Gärtner oder eben unter der Brücke. Das weiß ich nicht. Aber momentan läuft auf jeden Fall alles.

Was macht Familie Kerle? Wie wars für dich und die Fam nach Braunschweig zu kommen?
Ich bin immer alleine unterwegs. Klar, ich habe Kinder, habe auch Kontakt mit denen, aber ich ziehe mein Ding immer knallhart alleine durch. Kann man gut finden oder nicht gut finden. Aber im Endeffekt ist es mein Leben und ich muss es selber gut finden. Also umziehen ist für mich auch nichts Neues.
Zu Braunschweig muss ich wirklich sagen, dass ich mich von allen Orten, wo ich bis jetzt gewohnt habe, hier gerade am wohlsten fühle. Das kann einmal sein, weil die Stadt einfach so cool ist. Es kann aber auch tatsächlich sein, weil ich einfach gerade an meinem Punkt in meinem Leben bin, wo ich einfach nochmal im Kopf ein bisschen klarer bin und die Dinge klarer sehe und noch mehr weiß, was ich möchte und was ich nicht möchte. Und da ist natürlich gerade Braunschweig für mich der perfekte Ort.

Wie viele Chickenwings hast Du letzte Woche gegessen?
Puh, also wir haben gerade vorgestern gegrillt. Da waren auf jeden Fall schon ein paar frische Wings drin.
Und es hat ja so ein neuer Laden aufgemacht, 3h's Burger, da war ich neulich auch mal zum Chicken Essen.
Chicken ist eigentlich immer an der Tagesordnung. Momentan eher so Hähnchenbrust anstatt Wings, aber Hähnchen ist immer dabei.

Hast Du dich in Braunschweig schon tätowieren lassen?
Ja, auf jeden Fall habe ich mich hier tätowieren

lassen! Von Jens Armstrong bei Green Pearl. Das ist mein Mann.
Das war auch das erste Mal, dass ich diese Creme benutzt habe, weil ich einfach nicht mehr ausgehalten habe, irgendwelche Tattoos zu machen und die ganze Zeit diese Schmerzen zu haben. Ich weiß, manche können ein bisschen mehr aushalten. Aber ich habe jetzt mittlerweile schon so viele Tattoos und mein Körper hat einfach keine Lust mehr drauf.

Wir haben gehört, du hast versucht in Hollywood Fuß zu fassen. Was hat es damit auf sich?
Ich habe einfach in Amerika studiert, also am College. Film und Animation, weil ich wusste, dass wenn ich was zur Sache Film, Schnitt und so weiter lernen möchte, dann muss das in Amerika sein.
Witzige Story: Ich bin dann da zu so einem Casting gegangen, weil ich auf der Straße angesprochen wurde, als ich gebeatboxt habe. Und dann war ich halt in einem Werbespot für das Google Nexus Handy.
Den Werbespot kann man sogar noch googeln, den gibt es glaube ich noch. Und der lief halt rauf und runter im amerikanischen Fernsehen.

Reicht die Internetgeschwindigkeit in Braunschweig um amtlich CoD zu zocken?
Wir nehmen die Leute hier schon ganz gut auseinander bei Call of Duty. Ich würde sagen, das passt soweit alles.
Spätestens jetzt, wo bei uns in der Gegend auch Glasfaser verlegt wurde, ist alles im grünen Bereich.

Simon Henke

Foto Tobias Fritz

Das nächste Verhör gibts im Juli!

Ausstellung im
Schloss Museum Wolfenbüttel

ALLES KUNST

KIT

SCHREIBT
GESCHICHTE

Künstliche Intelligenz
trifft Museum

24. APRIL BIS 1. SEPTEMBER 2024



MUSEUM
WOLFENBÜTTEL

Schlossplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Tel. 05331 / 92 46 0

SCHLOSS
MUSEUM

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag
10 bis 17 Uhr

www.museumwolfenbuettel.de

KOSATEC

EMPOWERING GLOBAL INNOVATION

Ausbildung/
Duales Studium
2024

DEIN JOB

KOSATEC
EMPOWERING GLOBAL INNOVATION

MIT ZUKUNFT

Jetzt bewerben!



www.kosatec.de